

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Rippoldsauer
Zapfenmichel

„Endlich sin d' Fraue
fort“
oder
„Ein feuchtfröhlicher
Männerabend“

Lustspiel in 3 Akten Von Marianne Gantl

Samstag, 17. Oktober 2015
Kurhaus Bad Rippoldsau

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Vorverkauf:
Sparkasse Bad Rippoldsau / Schapbach und Café Schlüssel

Abendkasse 9,00 €
Vorverkauf 8,00 €

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

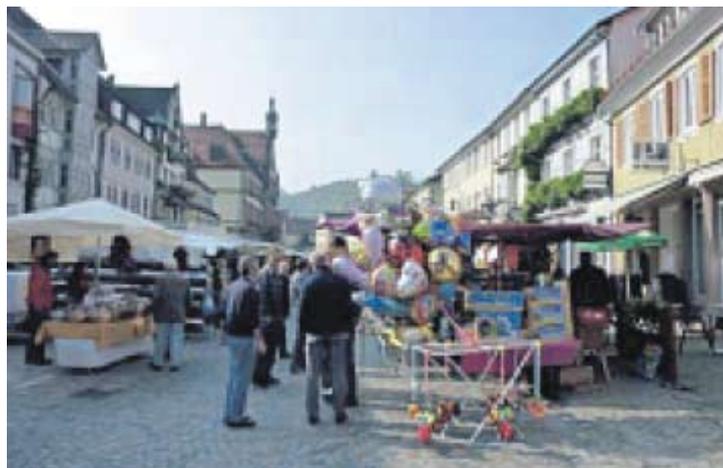
Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell



Einladung zum
GALLUSMARKT
am Mittwoch, 14. Oktober 2015 in
Wolfach



**Besuchen Sie auch den Wochenmarkt
im Schlosshof.**

Großes Programm für kleine Leute:

Ab 14.30 Uhr kommt das AWO-Spielmobil in die Grabenstraße.



Herbstliches Basteln mit Barbara Reisinger
 Am Mittwoch, 14. Oktober 2015 lädt Barbara Reisinger ab 14.30 Uhr zum herbstlichen Basteln ein.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.
 Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	bis 18 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n.Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuung

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

Wohnbereich für Demenzzranke

Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege

Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,

Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,

Beratung in allen Fragen der Pflege

Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
– Migrationserstberatung 07831/9355-17
– Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
– Hausnotrufdienst 07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,

Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,

Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22

„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24

Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27

Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26

Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung

• Familienpflege

• Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300

• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220

• Schwangerenberatung; -225

Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)

Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391

• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120

• Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101

• Drogenberatung Tel. 07832/96786

• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311

• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,

Fax 07834/867360

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
• Tagespflege 07831/9691222
• Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,

info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

Eigene Tagespflege mit Fahrdienst

Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf

in Fragen zu Pflege und Demenz

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 08.10.2015 Burg-Apotheke, Hausach
Freitag, 09.10.2015 Apotheke zur Eiche, Hausach
Samstag, 10.10.2015 Stadt-Apotheke, Hornberg
Sonntag, 11.10.2015 Schloss-Apotheke, Wolfach
Montag, 12.10.2015 Apotheke zur Eiche, Hausach
Dienstag, 13.10.2015 Linden-Apotheke, Oberwolfach
Mittwoch, 14.10.2015 Apotheke, Steinach
Donnerstag, 15.10.2015 Stadt-Apotheke, Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Neustart bei der Schulsozialarbeit

Die lange Vakanz bei der Schulsozialarbeit gehört der Vergangenheit an.

Seit 01. Oktober 2015 sind die beiden Stellen an der Realschule Wolfach und der Herlinsbachschule wieder besetzt. Für die Realschüler und Realschülerinnen ist Annette Vollmer aus Wolfach zuständig, für die Förderschüler und Grundschüler an der Herlinsbachschule Christiane Erdrich-Timm aus Berghaupten.

Die beiden neuen Mitarbeiterinnen haben sich bereits den Eltern der Schüler und Schülerinnen bei den Elternabenden vorgestellt.

In einer großen Pause wurden die Schulsozialarbeiterinnen den Schülern bekannt gemacht und herzlich willkommen geheißen.

Beide sind erfahrene und kompetente Sozialpädagoginnen, die den Kindern und Jugendlichen an den Wolfbacher Schulen ab sofort als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen.

Bis zu den Herbstferien werden die neuen Mitarbeiterinnen der Stadt Wolfach den Behörden und Institutionen einen Besuch abstatten, die ebenfalls in der Jugendhilfe tätig sind.

Wir wünschen Frau Vollmer und Frau Erdrich-Timm einen guten Start bei ihrer Arbeit.



Annette Vollmer



Christiane Erdrich-Timm

Einrichtung einer Tagespflege im Spitalgebäude

Umbauarbeiten sind im vollen Gange

Nachdem in der vergangenen Gemeinderatssitzung mit dem Auftrag für die Beschaffung und den Einbau der Küche das letzte Gewerk beauftragt wurde, gehen die Arbeiten zur Einrichtung einer Tagespflege im Spitalgebäude in der Oberwolfbacher Straße jetzt in die Endphase.

Ziel ist es nach wie vor, dass bei optimalem Bauverlauf die Tagespflege mit 20 Tagespflegeplätzen zum 01.01.2016 in Betrieb gehen kann. Ob dies allerdings gelingt, hängt noch wesentlich davon ab, ob die beauftragten Baufirmen ihre Arbeiten fristgerecht und in einem optimalen Zusammenspiel erledigen. Bis Ende Oktober wird und muss sich entscheiden, wann die Tagespflege letztlich in Betrieb gehen kann.



Bürgermeister Thomas Geppert, Bauleiter Wolfgang Dieterle (kopfarchitekten GmbH) und Projektleiter Peter Göpferich (im Bild von rechts) machten sich vergangene Woche auf der Baustelle ein Bild über den aktuellen Stand der Arbeiten.

Mittlerweile sind die Rohbau- und Zimmererarbeiten nahezu abgeschlossen und der Fahrstuhl sowie die Fenster und die Heizkörper sind eingebaut. Ebenso sind die Sanitär- und Elektroarbeiten weit fortgeschritten.



Über die Sommermonate geriet der Zeitplan urlaubsbedingt leicht in Verzug.

Seit Mitte September arbeitet nun die Trockenbaufirma Heinrich Schmid aus Offenburg am Anbringen der Trockenbauwände. Ebenso werden zusammen mit dem Maler die Wände verputzt und gerichtet.

Abschließend werden die Innentüren eingebaut und die Maler-, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten abgeschlossen. Anfang/Mitte Dezember wird dann der Kücheneinbau und die Möblierung erfolgen.



Die im Haushalt der Spitalstiftung vorgesehenen Mittel von insgesamt 700.000,00 EUR werden nach heutigem Stand wohl leicht überschritten und müssen deshalb im Jahr 2016 nachfinanziert werden.

Viele unvorhergesehene Dinge im „Untergrund“ des über 100 Jahre alten Gebäudes sowie vor allem Forderungen des Brandschutzes werden insgesamt nach jetzigem Stand zu leichten Mehrkosten führen.

Ebenfalls im Jahr 2016 muss die sich derzeit in der Abstimmung mit dem künftigen Betreiber (der Johannes Brenz Altenpflege gGmbH) befindliche Außenanlagengestaltung veranschlagt werden.

Trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen beim Umbau des alten Spitalgebäudes kann man von einem insgesamt gelungenen und zukunftsweisenden Projekt für die Stadt Wolfach sprechen, das erfreulicherweise mit ca. 310.000,00 EUR vom Land Baden-Württemberg gefördert und unterstützt wird.

Illegale Entsorgung von Abfällen im Ziegengehege am „Hofeckle“

Es war nicht einfach eine dauerhafte Lösung zur Offenhaltung der noch freien Bauplatzflächen am „Hofeckle“ zu finden. Umso dankbarer war die Stadtverwaltung, dass sich der Ziegen- und Schafswirt Robert Pachollek aus Kirnbach dazu bereit erklärt hat, die Flächen mit seinen Ziegen zu beweiden.



Nun arbeiten die Ziegen seit Juni daran, die Dornenhecken und Büsche am „Hofeckle“ klein zu bekommen. Schon jetzt sind erste Veränderungen sichtbar. Um aber die Ausbreitung des Waldes dauerhaft zu stoppen, sollten die Ziegen auch noch die nächsten Jahre dort weiden. Leider steht die Fortführung dieses Projekts nun auf der Kippe: Die Stadtverwaltung musste mit Bedauern feststellen, dass in letzter Zeit häufiger Grünschnitt und andere Bioabfälle, wie faulige Äpfel, Bananenschalen oder Zitrusfrüchte in das Ziegengehege geworfen werden.

Grundsätzlich stellt die Ablagerung von Grünschnitt außerhalb des hierfür vorgesehenen Grünschnittplatzes am St. Jakob eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet. Davon abgesehen sind einige Pflanzenarten im Grünschnitt, wie z.B. der Buchsbaum für die Ziegen sehr giftig, sodass die Tiere durch das Fressen dieser Pflanzen auch krank werden können. Gleiches gilt für andere Bioabfälle. Insbesondere können auch Zitrusfrüchte für die Ziegen gesundheitsschädlich sein.

Die Stadtverwaltung appelliert daher dringend an die Bürger, die Ziegen am „Hofeckle“ nicht zu füttern sowie das Entsorgen von Gartenabfällen im Ziegengehege unbedingt zu unterlassen. Es geht um die Gesundheit der Tiere und damit vor allem um die Offenhaltung unserer Landschaft.



Wir suchen zum 1. Januar 2016
eine/n

Raumpfleger/in in Teilzeit/unbefristet

für die Realschule im Herlinsbachweg in Wolfach. Die Arbeitszeit beträgt von Montag bis Freitag 4 Stunden täglich, insgesamt 20 Wochenstunden.

Die Einstellung und das Entgelt basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 26. Oktober 2015 an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Hausmeister, Herrn Jürgen Harter, Tel. 07834/8367-30, oder beim Personalamt, Frau Martina Springmann, Tel. 07834/8353-31.



Die Stadt Wolfach sucht zum 01.09.2016 für ihre Kindertagesstätte „Pfiifikus“

ein/e Erzieher/in im Anerkennungsjahr in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Die Stelle ist befristet auf 12 Monate.

Die Kindertagesstätte Pfiifikus besteht aus 4 Gruppen mit Kindern von zwei bis sechs Jahren. Insgesamt besuchen derzeit 62 Kinder die Einrichtung in altersgemischten Stammgruppen. Unser pädagogisches Konzept orientiert sich am offenen Arbeiten in Schwerpunkträumen. Das Aufgabengebiet umfasst die Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege der Kinder in einer unserer Gruppen.

Vorausgesetzt wird die Zulassung für das Berufsamerkennungsjahr.

Wir wünschen uns von Ihnen Freude an der Arbeit mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Kreativität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie eine kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern und weiteren Einrichtungen.

Sie sind unter der Anleitung einer ausgebildeten Erzieherin in alle Tätigkeitsbereiche des Kindergartens eingebunden. Die Stelle wird nach den geltenden Bestimmungen des TVöD vergütet.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 26. Oktober 2015 an die Stadt Wolfach, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach. Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Frau Ines Benz, unter 07834/9241 zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband „Kinzigtalbad“

**3. öffentliche Versammlung des Zweckverbandes „Kinzigtalbad“
am 13. Oktober 2015 um 17.00 Uhr
im Rathaus Hausach, Hauptstraße 40, Sitzungssaal.**

Tagesordnung

1. Vorstellung und Freigabe der Entwurfsplanung für das Kinzigtalbad

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Wöhrle
Zweckverbandsvorsitzender

Bundesmeldegesetz – Wohnungsgeberbestätigung

Zum 01. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Das Gesetz regelt künftig u. a. die Art und Weise der Datenspeicherung, die Meldepflichten und ebenso die Melderegisterauskünfte oder die Datenübermittlungen zwischen öffentlichen Stellen.

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird auch die **Wohnungsgeberbestätigung** wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber unterliegt somit bei Meldevorgängen der Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinanmeldungen verhindern.

Aktuell muss das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Einzug gemeldet werden. **Ab dem 01.11.2015** werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung des Wohnsitzes eingeräumt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Wohnsitzes hat die meldepflichtige Person dann u. a. die Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend.

Somit muss **ab dem 01.11.2015** der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug und in einigen Fällen auch beim Auszug (z.B. bei Wegzug ins Ausland, ersatzloser Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieter) innerhalb dieses Zeitraumes auszustellen ist.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte wie z.B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können jedoch auch Wohnungseigentümer sein, oder auch Hauptmieter, die Wohnungen oder Zimmer untervermieten. Dies bedeutet, dass Wohnungsgeber/Vermieter ab dem 01.11.2015 Ihren Mietern eine solche Bestätigung ausstellen müssen. Ein Muster dieser Bescheinigung stellen wir auf www.wolfach.de zum Download bereit.

Kommen Wohnungsgeber Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld verhängt werden.

Landratsamt Ortenaukreis am

Mittwochnachmittag, 14. Oktober, geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Ofenbourg, Achern, Kehl, Lahr und **Wolfach** einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen sind am Mittwochnachmittag, 14. Oktober, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Fischwasserverpachtung in Wolfach

Die Fischgewässer in Wolfach werden für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2027 neu verpachtet. Aufgrund fehlender Nachfrage bei der ersten Ausschreibung, werden die folgenden Fischgewässer erneut ausgeschrieben:

Los	Gewässer	Länge in Meter
	Ippichen (von Kinzig bis Quelle) und Engelbach (von Kinzig bis Quelle) und Sulzbäche (von Kinzig bis Quelle)	6.900 m (3.100 m u. 1.200 m u. 2.600 m)
1	Kirnbach (von Kinzig bis Brücke Josenbauer)	1.500 m
2	Kirnbach (von Brücke Josenhof bis Vogtsadesbrücke)	1.700 m
3	Kirnbach (von Vogtsadesbrücke bis zur Brücke im Rank)	1.500 m
2	Langenbach-Übelbach (Langenbach - vom Schulhaus Langenbach bis Staighof und Übelbach - vom Schulhaus Langenbach bis Quelle)	6.500 m (3.000 m u. 3.500 m)

Die Verpachtung erfolgt gegen Gebot im Wege der öffentlichen Ausschreibung. Ein Mindestgebot wird nicht vorgegeben. Angebote sind bis spätestens Freitag, 23. Oktober 2015, 11:00 Uhr, im verschlossenen Umschlag mit der Anschrift Stadtverwaltung Wolfach – Fischwasserverpachtung – Hauptstr. 41, 77709 Wolfach, einzureichen. Die Öffnung der Angebote erfolgt am 23. Oktober 2015, 11:00 Uhr im Rathaus Wolfach, Sitzungssaal.

Der Entwurf des Fischerei-Pachtvertrags liegt im Rathaus Wolfach, Zimmer 26, bei Frau Schmid (Tel. 07834/8353-26, E-Mail: nicole.schmid@wolfach.de) zur Einsichtnahme aus. Die Pächter müssen im Besitz eines gültigen Fischeischeins sein.

Schnäppchenjagd – Versteigerung von Fundsachen

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet zum ersten Mal im Schloßhof statt.

Wer sich dieses günstige Einkaufen nicht entgehen lassen will, sollte sich diesen Termin 14. Oktober 2015, 15.00 Uhr jetzt schon vormerken.

Die Fundsachen können bereits ab 14.30 Uhr besichtigt werden.

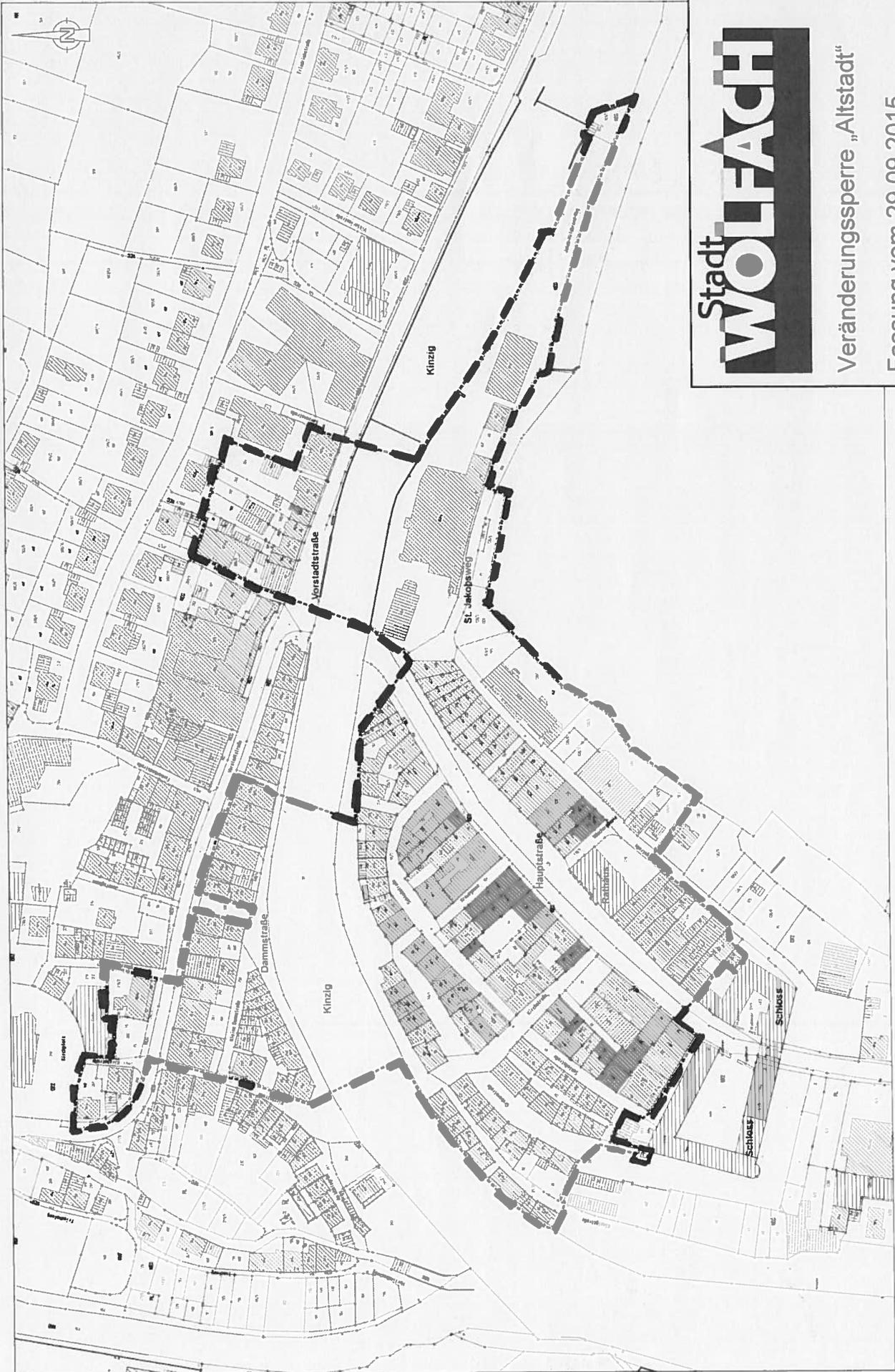
Weitere LED-Leuchten für Wolfach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.07.2015 beschlossen, weitere 250 Straßenlampen auf LED-Leuchten umzurüsten.

Das E-Werk Mittelbaden wird ab nächster Woche mit der Umrüstung beginnen.

Das Tauschgebiet erstreckt sich dabei im Wesentlichen von Vor Langenbach bis Oberwolfach sowie den Siechenwaldweg, Bahnhof- und Kinzigstraße. Die Kosten für diese Umrüstung belaufen sich auf ca. 140.000,00 EUR, wobei die Stadt Wolfach aus dem Förderprogramm für „Klimaschutz plus“ einen Zuschuss von 29.000,00 EUR erhält. Da die neuen Leuchtkörper von Siteco robuster und langlebiger sind, werden damit Kosten in der Wartung und besonders im Energieverbrauch eingespart. Es wurde berechnet, dass ca. 90.000 kWh Strom, dies entspricht ca. 15.000,00 EUR, eingespart werden können. Durch den Lampentausch wird sich auch die Lichtfarbe in den Straßen vom bisher rötlichen Licht in ein warmweißes Licht verändern.

Die Maßnahme wird im Gesamten rund drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen. Die Bevölkerung wird um Rücksichtnahme gebeten, da es zu einzelnen Verkehrsbehinderungen kommen kann.



Stadt
WOLFACH

Veränderungssperre „Altstadt“

Fassung vom 29.09.2015

Stadt Wolfach
Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „Altstadt“

Aufgrund von § 14 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 29.09.2015 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Altstadt“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

- Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt:
 - im Norden: Teile der Vorstadtstraße
 - im Osten: Grieshaber-Gelände / St. Jakobsweg
 - im Süden: Amtsgasse
 - im Westen: Kinzigstraße / nördliche Kirchstraße
- Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke:

Flst. Nr. 4/1 (Teil), 4/2 (Teil), 30 (Teil), 31 (Teil), 31/9, 31/13, 31/16, 31/20, 31/25, 31/27, 31/29, 31/30, 32, 33, 34, 35, 36, 36/1, 37, 38, 39, 50 (Teil), 50/1, 51/1 (Teil), 53, 54, 55, 56, 57, 57/1, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 66/1, 67, 67/1, 68, 69, 70, 71, 71/1, 72, 72/1, 72/2, 73, 74, 75, 75/1, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94/1, 94/2, 94/3, 95, 96, 97, 98, 99, 99/1, 100, 101, 100/1, 102, 103 (Teil), 104, 105, 106, 107, 108, 108/2, 108/1, 109, 109/1, 110, 111, 112, 112/1, 113, 114, 115, 116, 116/1, 117, 127/1, 128, 128/2, 128/3, 128/4, 128/5, 129/1, 129/2, 130, 130/3, 132, 133, 134, 135, 137, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 146/1, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 155/1, 156, 156/1, 157, 158, 159, 160, 161, 165, 166 (Teil), 244/1 (Teil), 245 (Teil) 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 258/3, 259, 259/1, 261, 262, 263, 263/1, 264, 265, 266, 267 (Teil), 278/2, 282, 285, 286, 287, 338, 339, 340, 340/1, 341, 342, 344/1, 344/2, 345, 357 (Teil), 357/3, 358 (Teil), 386, 386/2, 387, 387/1, 389, 389/1, 392, 392/1, 393, 394, 396, 1287.
- Für den räumlichen Geltungsbereich ist der anliegende Lageplan vom 29.09.2015 maßgebend.

§ 3

Inhalt und Rechtswirksamkeit der Veränderungssperre

- Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 - Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
 - keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorgenommen werden;
- Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt Wolfach nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Wolfach

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre

tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 16 Abs. 2 S. 2 BauGB in Kraft.

§ 5

Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Wolfach, den 08.10.2015

Thomas Geppert
Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 19.09.2015 und alle Reisepässe, welche bis zum 19.09.2015 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

www.wolfach.de

Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der städtischen Homepage unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

Unter den Navigationspunkten „Wirtschaft“, „Bauen & Wohnen“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben.

Der Service ist kostenlos. Die Anzeige wird automatisch nach 3 Monaten wieder gelöscht. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht. Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende lediglich ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben der Stadt Wolfach zusenden.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro oder bei Bettina Vollmer, 3. OG, Zimmer 35, zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Autoschlüssel „BMW“

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29. September 2015

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Thomas Geppert als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:

Boser, Carsten
 Busch, Bernd Michael
 Decker, Stefan
 Haas, Gabriele
 Heil, Bruno
 Lang, Marianne
 Lange, Ernst
 Ludwig, Peter
 Maurer, Manfred
 Oberle, Nicole
 Schmid, Emil
 Schmieder, Georg
 Wiedmaier, Ulrich

3. von der Verwaltung:

Bregger, Dirk
 Göpferich, Peter
 Hanke, Martina
 Vetterer, Josef

TOP 1: Frageviertelstunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 2: Sanierung und Umbau des „Alten Bahnhofs“ – Auftragsvergabe für den ersten Ausschreibungsblock

Es werden folgende Auftragsvergaben beschlossen:

Los 1 Rohbau- u. Abbrucharbeiten: Echle Bau GmbH & Co. KG, Lahr; Brutto-Auftragssumme 247.483,00 EUR.

Los 2 Zimmerer- u. Abbrucharbeiten: Theodor Zeibig, Wolfach; Brutto-Auftragssumme 200.977,34 EUR

Los 3 Blechenerarbeiten: Rudolf Schmidt GmbH, Wolfach; Brutto-Auftragssumme 20.151,61 EUR (Ausführung in Kupfer)

Los 4 Aufzug: Kone GmbH, Niederlassung Freiburg; Brutto-Auftragssumme 41.602,40 EUR (inkl. Wartung für 4 Jahre mit 5.950,00 EUR)

Los 5 Heizungsbauarbeiten: KHW Konzmann GmbH, Wolfach; Brutto-Auftragssumme 69.003,58 EUR (inkl. Wartung für 4 Jahre mit 1.142,88 EUR)

Los 6 Sanitärinstallationsarbeiten: Kopf & Sohn, Steinach; Brutto-Auftragssumme 37.959,32 EUR

Los 7 Lüftungsbauarbeiten: Otto Zepp GmbH, Offenburg; Brutto-Auftragssumme 56.157,03 EUR (inkl. Wartung für 4 Jahre mit 2.475,20 EUR)

Los 8 Elektroinstallationsarbeiten: Elektro Schillinger GmbH, Hausach; Brutto-Auftragssumme 156.026,84 EUR
 Damit liegt die Vergabesumme für den ersten Ausschreibungsblock um 69.261,04 EUR (7,8 %) unter der Kostenberechnung.

TOP 3: Umbau und Teilsanierung des ehem. Spitalgebäudes – Auftragsvergabe für die Einbauküche

Der Auftrag für die Einbauküche wird an die Fa. WIBU – Wirtschaftsverbund sozialer Einrichtungen GmbH, 71272 Renningen mit einer Bruttosumme von 22.744,47 EUR vergeben.

TOP 4: Aufstellung des einfachen Bebauungsplans „Altstadt“ – Aufstellung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bebauungsplan „Altstadt“ in vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufzustellen und mit der Verfahrensabwicklung das Ingenieurbüro Kappis aus Lahr zu beauftragen. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen gemäß § 9 Abs. 2 b BauGB für den Ausschluss von Vergnügungsstätten im historischen und neugestalteten Altstadt kern von Wolfach geschaffen.

Zur Gebietsabgrenzung siehe den Lageplan zur unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in diesem „Bürger-Info“ veröffentlichten zugehörigen Veränderungssperre (siehe auch TOP 5).

TOP 5: Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB über das Gebiet „Altstadt“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „Altstadt“ gem. § 14 i.V.m. § 17 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Gemeindeordnung in der Fassung vom 29.09.2015. Zur Gebietsabgrenzung siehe die Satzungsveröffentlichung in diesem „Bürger-Info“ unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“.

Zur Sicherung der städtebaulichen Zielvorstellungen, nämlich dem Ausschluss von Vergnügungsstätten in der Altstadt und dem damit verbundenen Schutz der Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche und der Wohnbebauung, ist eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB erforderlich.

Inhalt der Veränderungssperre ist, dass Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen bzw. dass erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

TOP 6: Bauantrag: Nutzungsänderung auf Einrichten eines Casinos – Bauvoranfrage Hauptstr. 22, Flst. Nr. 99/1, Gemarkung Wolfach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB nicht zu erteilen. Die sanierungsrechtliche Genehmigung gem. §§ 144, 145 BauGB wird nicht erteilt.

Der Bauherr hat eine Bauvoranfrage eingereicht, durch die die Nutzungsänderung von der bisher genehmigten Bäckerei in ein Casino geklärt werden soll. Das Erdgeschoss des Gebäudes soll zur Aufstellung von 12 Geldspielautomaten genutzt werden und täglich zwischen 9.00 Uhr bis 24.00 Uhr geöffnet sein. Alkoholische Getränke sollen nicht ausgedient werden. Es ist eine Video-Überwachung geplant. Der Zutritt wäre erst ab 18 Jahren gestattet, Rauchen soll genehmigt sein.

Das Bauvorhaben liegt im innerörtlichen Bauzusammenhang gem. § 34 BauGB und im Geltungsbereich der Gestaltungs- sowie der Sanierungssatzung. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen. Die Nutzung als Spielcasino ist mischgebietsverträglich.

Allerdings wurde in den vorigen Tagesordnungspunkten der Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie der Beschluss über eine Veränderungssperre gefasst. Das Konzept über das Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ sieht die Verbesserung der Wohn- und Geschäftsnutzung, also die Erhaltung und die Entwicklung der Altstadt vor. Die Einrichtung einer großen Vergnügungsstätte würde dem widersprechen.

TOP 7: Montage einer Absturzsicherung sowie eines Steinschlagschutzes am Wanderweg Stuckhäusle

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Montage einer Absturzsicherung sowie eines teilweisen Steinschlagschutzes auf einer Länge von ca. 42 m entlang des Wanderwegs. Der Auftrag hierzu in Höhe von 17.094,95 EUR wird an die Fa. Sachtleben Mining Services GmbH aus Wolfach vergeben. Die Notwendigkeit einer Absturzsicherung des Fußwegs zum Stuckhäusle wurde mit dem Badischen Gemeindeversicherungsverband (BGV) abgestimmt. Von dort wurde erklärt, dass die Absicherung des Wanderwegs nicht erwarten lassen könne, dass jegliche Gefahr für die Nutzer beseitigt werde. Der Nutzer befinde sich in der freien Natur und er müsse sich daher auf die damit verbundenen typischen Risiken einstellen. Deshalb werde kein unbedingter Bedarf für ein stabiles absturzsicheres Gelände auf der gesamten Wegstrecke gesehen. Jedoch sollten einzelne Stellen entlang des Wegs, insb. im unteren Bereich, abgesichert werden. Auch die Unregelmäßigkeit der Stufen wird nicht als Gefahr gesehen, sofern sie fest eingebaut seien. Am jeweiligen Einstieg des Weges sollte ein Schild angebracht werden mit dem Hinweis, dass der Weg zum Teil schwierigere Anforderungen stelle, Steilkanten aufweise und auf Kinder besonders zu achten sei.

TOP 8: Darlehensumschuldung für die Eigenbetriebe „Städtische Wasserversorgung“ und „Städtische Abwasserbeseitigung“ der Stadt Wolfach

Die Umschuldung der Darlehen mit einem Gesamtbetrag i. H. v. 116.860,26 EUR wird mit einer Mehrheit von acht zu sieben Stimmen zum 30.09.2015 bei der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank Hamburg (DG Hyp) zum Zinssatz von 2,39 % bis zum Ende der Restlaufzeit am 30.06.2039 beschlossen.

TOP 9: Bekanntgaben

Bürgermeister Thomas Geppert informiert darüber, dass kürzlich die neuen Parkscheinautomaten in Betrieb genommen worden seien. Im Zuge der Umstellung sei beim Ortenauklinikum zur besseren Abgrenzung von Mitarbeiter- u. Besucherparkplätzen eine neue Parkregelung erfolgt. Der Parkplatz am „Alten Spital“ sei jetzt von Montag bis Freitag ein reiner Mitarbeiterparkplatz für das Krankenhaus, die VHS und später die Tagespflege, am Wochenende stünde dieser Parkplatz aber auch den Besuchern des Ortenauklinikums offen. Der Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus sei jetzt unter der Woche der Besucherparkplatz, dort stünde nun auch der neue Parkscheinautomat.

Er gibt des Weiteren bekannt, dass nach den Problemen des letzten Winters für die Räumstrecke Kirnbach nun ab der kommenden Wintersaison ein Unimog U 423 inkl. Schneepflug und Feuchtsalzstreuer angemietet werde. Inklusive Versicherung belaufe sich der Mietsatz auf 4.200 EUR mtl. (netto).

Bürgermeister Thomas Geppert teilt mit, dass aufgrund der Vielzahl der anstehenden Beratungsthemen für den 09.12.2015 eine zusätzliche Gemeinderatssitzung anberaumt sei und bittet die Mitglieder des Gemeinderats um Terminvormerkung.

TOP 10: Vollzugsbericht

Schriftführer Dirk Bregger gibt einen kurzen Bericht zum Vollzug der Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung ab.

TOP 11: Anfragen

Stadtrat Emil Schmid bittet um Auskunft, was in Sachen Flüchtlingsunterbringung auf Wolfach in nächster Zeit zu komme. Bürgermeister Thomas Geppert informiert dazu über die Erkenntnisse aus dem „Flüchtlingsgipfel“ des Landrats. Demnach erwarte der Kreis bis Jahresende weitere 4.500 Asylbewerber, die dann auf die Erstunterbringungsstandorte verteilt werden müssten. Die Kommunen seien aufgerufen worden, unbebaute, befestigte und erschlossene (Strom, Wasser, Abwasser) Flächen ab ca.

2.000 m² zu melden, die als Containerstandorte für je 100 Menschen dienen könnten. In Wolfach gebe es keine verfügbaren Flächen, die diesen Anforderungen entsprechen würden. Es sei ihm jedoch bekannt, dass dem Kreis von privater Seite verschiedene Liegenschaften in Wolfach angeboten würden. Ob diese in Anspruch genommen werden, wisse er jedoch nicht.

Im Wohnheim Vor Langenbach und auch im Alten Spital gebe es, wenngleich dieser Tage 10 Syrer zugewiesen worden seien, immer noch etwa 20 freie Plätze.

Derzeit sei nicht absehbar, wie sich die Sache weiter entwickeln werde. Man könne nicht in die Zukunft planen und müsse vorerst abwarten.

Hinsichtlich der Integration der Asylbewerber gebe es bereits eine Arbeitsgruppe unter Federführung der zuständigen Sachbearbeiterin für Soziales, Christel Ohnemus.

Kulturelles



„Ich träume von Litauen“

Klaviermusik und Vortrag anlässlich des 140. Geburtstages des litauischen Komponisten und Malers Mikalojus Konstantinas Ciurlionis

Am Sonntag, 11. Oktober um 18 Uhr gibt es in Wolfachs „Blauem Salon“, dem Rathaussaal, wieder eine besonders erlebte Veranstaltung; diesmal ist es ein kultureller Leckebissen sowohl für Liebhaber der Musik als auch für solche der Bildenden Kunst: Zum 140. Geburtstag des Litauischen Komponisten Mikalojus Konstantinas Ciurlionis spricht Arnold Genewitz über den Künstler und sein Werk, Natalie Damm spielt dazu einige seiner Kompositionen auf dem Flügel.

Mikalojus Konstantinas Ciurlionis, der von 1875 bis 1911 lebte, gilt als der bedeutendste Maler und Komponist Litauens. Er war durch sein Engagement für eine eigenständige litauische Kultur eine Symbolfigur des nach Unabhängigkeit strebenden Litauen. Er wurde nur 35 Jahre alt. Den Schwerpunkt seiner Kompositionen bildet die Klaviermusik. Sie ist mal von Chopin, mal von Szymanowski und stets von der Volksmusik inspiriert. In der Malerei ist Ciurlionis der wichtigste Vertreter des Symbolismus und auch des Jugendstils. Das Faszinierendste aber in Ciurlionis' Werk ist die einzigartige Verbindung von Musik und Malerei.

Die Pianistin Natalie Damm und der aus Litauen stammende Künstler Arnold Genewitz geben in dieser Veranstaltung einen umfassenden Einblick in Ciurlionis' Leben und Werk. Sie stellen seine hierzulande gänzlich unbekannt spätromantische Klaviermusik sowie seine symbolistischen Bilder vor und zeigen, welchen großen Einfluss seine litauische Heimat auf sein Werk hatte.



Die Pianistin Natalie Damm aus Leipzig und der Bildende Künstler aus Litauen Arnold Genewitz geben einen Einblick in das Werk des wohl bedeutendsten litauischen Malers und Komponisten Mikalojus Konstantinas Ciurlionis

Altersjubilare

09.10.1919	Allgeier Maria Luisenstr. 2	96 Jahre
10.10.1941	Knebel Johann Franz-Disch-Str. 56	74 Jahre
10.10.1945	Stehle Hermann Schiltacher Str. 46	70 Jahre
12.10.1935	Mayer Hermann Langenbach 1	80 Jahre
12.10.1942	Dieterle Heinz Thomas Sonnenmatte 4	73 Jahre
12.10.1942	Duda Christian Karl Saarlandstr. 13 A	73 Jahre
12.10.1945	Oberfell Gebhard Schiltacher Str. 48	70 Jahre
13.10.1925	Ickes Emilia Mühlenstr. 10	90 Jahre
13.10.1936	Au Frieda Zienestr. 5	79 Jahre
13.10.1941	Pirker Franz Werner Spitzbergweg 5 A	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Standesamt

In der Zeit vom 1.9.2015 bis zum 30.9.2015 haben auf dem Standesamt Wolfach die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

19.09.2015	Bettina Moser und Simon Vollmer, Schloßstraße 8, 77756 Hausach
25.09.2015	Friederike Tovar und Fabian Faißt, Gunta-Stölzl-Straße 25, 80807 München
25.09.2015	Gertrud Brigitte Thomas und Hans Willi Küllgen, Talstraße 14 b, 52511 Geilenkirchen
26.09.2015	Alexandra Polz und Peter Johannes Zilbauer, Ettenkoferweg 9, 84034 Landshut

Schulen



**Franz Welle feiert 40-jähriges Dienstjubiläum
Feier im Kollegenkreis der Realschule Wolfach**
Im Rahmen des Lehrerausfluges feierte Lehrer Franz Welle gemeinsam mit den Lehrkräften und der Schulleitung sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Rektor Franz Kasper überreichte die Urkunde der Landesregierung.

Franz Welles Berufsweg führte nach dem Abitur in Offenburg und Studium an der PH Freiburg zunächst nach Eendingen, später an die Realschule nach Renchen. Seit August 1981 unterrichtet Franz Welle an der Realschule Wolfach Mathematik und Sport.

Mit großem Einsatz engagiert er sich im Schulleitungsteam und ist außerdem Datenschutzbeauftragter und Multi-Mediaberater.

Seine Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitskreisen und seine fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen, so Schulleiter Franz Kasper, sind eine herausragende Bereicherung für die Realschule Wolfach.



v.l. Schulleiter Franz Kasper mit Franz Welle

Beruflichen Schulen Wolfach

Klassen- und Berufsgruppenpflegschaftsversammlung an den Beruflichen Schulen Wolfach

Am Donnerstag, 22. Oktober 2015, um 19:00 Uhr, findet an den Beruflichen Schulen Wolfach eine Klassen- und Berufsgruppenpflegschaftsversammlung statt. Hierzu sind alle Eltern und Vertreter der Ausbildungsbetriebe eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Information und Aussprache mit den Klassen- und Fachlehrern; Wahl der Eltern- bzw. Ausbildervertreter.

Ab 20:30 Uhr ist die konstituierende Sitzung der gewählten Eltern- und Ausbildervertreter in der Aula. Dazu wird Schulleiter Heinz Ulbrich den Schulbericht abgeben. Anschließend findet die Wahl des Elternbeiratsvorsitzenden und der Elternvertreter als Mitglieder in der Schulkonferenz statt.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Kaffeetanten-Stammtisch



Donnerstag, 8. Oktober 2015
um 19.30 Uhr im Salmen

Wir freuen uns auf euch!

Nicole Oberle 07834 | 86 50 01
Petra Lein 07834 | 4 78 59

Schwarzwaldverein



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte

10.10.2015 Bärbel Neef

11.10.2015 B. u. R. Fuhlert und Eugen Kühn

SWR Mediathek - Link zur Sendung vom 02.10.2015

Expedition in die Heimat - Unterwegs im Kinzigtal

Für alle, die die Sendung am Freitagabend, 2. Oktober 2015, verpasst haben oder nochmals sehen wollen. Anbei der Link zur Mediathek des SWR Fernsehens.

<http://swrmediathek.de/player.htm?show=914a2910-685a-11e5-95f6-0026b975f2e6>

Vorankündigung: Traditionswanderung aufs Käppele 14.10.2015

Am 14. Oktober 2015 unternimmt die Ortsgruppe Wolfach seine traditionelle Mittwochswanderung aufs Käppele, Treffpunkt ist um 13:00 Uhr beim Vereinsheim am Flößerpark. Von hier geht die Tour hoch zum Ehrenmal und dann über den neuen Hofeckleweg zum Weißen Kreuz und dann weiter in den Osterbach zur Einkehr mit gemütlichem Zusammensein ins Käppele. Die Rückkehr erfolgt nach Absprache. Die Wanderung dauert etwa 4,5 Stunden, die Strecke beläuft sich auf rund 12 Kilometer. Leitung und Organisation hat Paula Pilsitz, Telefon 07834 9691. Alle Wanderfreunde wie auch Gäste sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.



Vorbericht - Familienwanderung Schluchsee 18.10.2015

Die Gruppe Jugend und Familie führt am 18. Oktober eine ganztägige Familienwanderung am Schluchsee durch. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr an der P&R-Anlage am Bahnhof Wolfach. Wir werden einen Teil des Schluchsees umwandern. Bitte nehmt reichlich Vesper und Trinken mit. Eine Einkehrmöglichkeit gibt es beim Unterkrummenhof, von dort werden wir mit dem Schiff wieder zu unseren Autos zurück kommen. Die Wanderstrecke beläuft sich auf ca.

5 Kilometer. Die Tour ist Kinderwagen freundlich. Bei Fragen bitte an Annette Schamm unter Tel.: 07834 859253 wenden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Vorankündigung: Tagestour im Renchtal 18.10.2015

Der Schwarzwaldverein Wolfach wandert am Sonntag, 18. Oktober 2015 im Renchtal. Mit der Bahn geht es nach Oberkirch, von wo aus die große Ruinenanlage Schauenburg mit wunderschöner Aussicht nach Oberkirch erreicht wird. Auf den Spuren des Renchtalsteigs geht die Wanderung zum Sohlberg hinauf. Dort blickt man zur Hornisgrinde und auf der anderen Seite zum Mooskopf. Mittagsrast mit Einkehr ist im Gasthaus Klosterhof Allerheiligen. An den Allerheiligen Wasserfällen vorbei geht es dann durch das schöne Lierbachtal nach Oppenau.

Ein Vesper und Getränke sollten mitgenommen werden. Die Wanderzeit beträgt sechs Stunden, die Wanderstrecke ca. 24 Kilometer und einigen Höhenmetern, die es zu bewältigen gibt. Eventuell gibt es noch eine Einkehr in Oppenau. Treffpunkt ist in Wolfach am Bahnhof um 08:00 Uhr zum Lösen der Fahrkarten, die Abfahrt nach Oberkirch ist um 08:20 Uhr. Die Abfahrt in Oppenau erfolgt um 18:30 Uhr, die Ankunft in Wolfach ist voraussichtlich um 19:36 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführer sind Werner und Irene Armbruster, Tel.: 07836/2754

Bitte Vorschläge für den Wanderplan 2016 einreichen

Der Schwarzwaldverein Wolfach ist in den Vorbereitungen für den Wanderplan 2016 und den dazugehörigen Programmheften. Alle Mitglieder sind aufgefordert, ab sofort Vorschläge fürs Jahresprogramm 2016 beim 1. Vorsitzenden Siegbert Armbruster, Tel. 07834 864926 und Wanderwart Jochen Pilsitz, Tel. 07834 9691, einzureichen. Die Vorschläge sollten eine Kurzbeschreibung der Tour, Treffpunkt und Uhrzeiten, Angaben zu Dauer und Streckenlänge sowie die vollständigen Kontaktdaten des Wanderführers/der Wanderführerin, enthalten. Die Abgabe sollte bis Dienstagabend, 20.10.2015, 18:00 Uhr, erfolgen.

Nachbericht: Der Schwarzwaldverein Wolfach wandert in Jochens früherer Heimat

Gespannt fuhren am Samstag, den 03.10.2015, 10 Wanderfreunde in Fahrgemeinschaften ins Schwäbische um im Nagoldtal mit dem Wanderwart der Ortsgruppe Wolfach, Jochen Pilsitz, in seiner ehemaligen Heimat eine Rundwanderung durchzuführen.

Start und Ziel der Rundwanderung war der Bahnhof Nagold. Vorneweg: Dass unser Wanderführer Jochen Pilsitz ein begeisterter Wandersmann wurde, mag vermutlich auch daran liegen, dass auf Grund der dortigen Höhenlage im Gegensatz zu unseren oft steilen Anstiegen im Kinzigtal dort nur leichte Anstiege und fast ebene Strecken das Wandern erleichtern! Sei es wie es will: Unsere Wanderung verlief dort über solche Wege und wir legten rund 18 Kilometer mit vielen Ausblicken in die dortige Landschaft zurück. Jochen klärte uns vorzüglich über die Eigenheiten und Veränderungen in den 40 Jahren seiner Abwesenheit auf.

Nach dem Start am Bahnhof Nagold war ein kleines Wohngebiet zu durchwandern bevor es auf dem Gäurandweg - durch lichten Mischwald leicht ansteigend - weiter ging und bald die erste Lichtung den Blick auf Emmingen und die umliegende Landschaft frei gab. Kurz darauf führte ein Weg abwärts in Jochens Geburtsort Emmingen. Dort wurde bei wärmendem Sonnenstrahlen eine Vesperpause eingelegt. Jochen wurde von einer vorübergehenden Schulfreundin erkannt. Die Begrüßung war herzlich, zum Schluss brachte sie uns noch zwei Flaschen mit je einem Kirschwasser und Quittenschnaps zur Verdauung des Vespers.

Weiter ging's dann in der hügeligen Landschaft Richtung der Burgruine Hohennagold. Die Größe des Areals und die Bauten ließ auf eine ehemals mächtige Burg, erbaut im 12. und 13. Jh. schließen. Beeindruckend war auch der herrliche Blick auf die Stadt Nagold und die umliegende Landschaft. Nach dem Abstieg wurde über das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau und durch das erneuerte Zen-

trum von Nagold der Bahnhof wieder erreicht. In dem daneben liegenden Lokal wurde dann Schlusseinkauf gehalten. Alle Teilnehmer äußerten dabei sich lobend über die sehr informative Führung und die dabei erlebten Ausblicke in eine herrliche Landschaft.



Historischer Verein Wolfach

„Ortenau“ kann abgeholt werden

Die „Ortenau“ 2015 liegt ab sofort für Mitglieder des Historischen Vereins zur Abholung in der Tourist-Info im Rathaus Wolfach bereit. Da in den letzten Jahren große Bestände liegen geblieben sind, haben wir nach Absprache mit dem Historischen Verein Mittelbaden in diesem Jahr nicht ganz so viele Exemplare bestellt. Wir bitten daher darum das Buch nur abzuholen, wenn wirklich Interesse besteht.

Kultur im Schloss Wolfach

Museum geschlossen

Mit der Finissage der Kunstaussstellung des Wolfachers Manfred Haas hat der Verein Kultur im Schloss Wolfach am Sonntag, 4. Oktober das Museum im Schloss geschlossen. Ab dem 12. Oktober wird die Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Wolfach ausgeräumt, um Platz für die nächste Sonderausstellung zu schaffen. Vom 1. Advent bis Ende Februar 2016 wird der Verein einen Teil der imposant großen Spielzeugsammlung des Karlsruher Sammlers Horst Keller präsentieren.

Skizunft Wolfach

Skigymnastik seit 01.10.

Unter dem Motto „Fit durch den Winter“ bietet die Skizunft Wolfach wieder Skigymnastik an. Der erste Termin fand bereits am 01.10. statt. Unter der Leitung von Klaus Sedelmeyer können sich Jugendliche und Erwachsene jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in der Herlinsbach Sporthalle auf den Winter vorbereiten.

Weitere Informationen gibt es im Netz unter www.skizunft-wolfach.de.



A-Junioren

Droben rauschen die Kaltbrunner Laubwälder im goldenen Oktoberkleid, drunten auf dem Kunstrasen spielen sich die A-Junioren förmlich in einen Spielrausch, Zuschauerherz was willst du mehr. Bitte mehr davon!

Endstand: SG Schiltach – SG Kippenheim 10:2 (6:1)

Tore: Robin Faißt (4), Max Finkbeiner (2), Niclas Mäntele (2), Stefan Schamm, Eigentor

B-Junioren

Eine Woche mit vielen Gesprächen liegt hinter der Mannschaft der B-Junioren und ihrem engagierten Trainerstab. Die Jungs gaben auf dem Platz eine gute Antwort auf das deprimierende 0:8 der Vorwoche, für einen Punktgewinn war allerdings der SV Haslach am Feiertag kein Gegner des willkommenen Kalibers „Aufbaugegner“, zu ballsicher und technisch stark präsentierten sich vor allem die Stürmer aus der Hansjakob-Stadt, dazu fiel der vorentscheidende Treffer zum 0:2 denkbar ungünstig quasi mit dem Halbzeitpfiff, in der Schlussminute verloren die Blau-Weißen dann noch ihren Keeper nach einer undurchsichtigen roten Karte, mit dem 4:0, resultierend aus dem fälligen Elfmeter, fiel das Ergebnis dann doch ein Tor zu hoch aus.

Endstand: SG Wolfach – SV Haslach 0:4 (0:2)

C-Junioren

Nach einer in allen Mannschaftsteilen schlechten Darbietung wurden mit 1:2 die Seiten gewechselt, Malte Waldenmeyer gelang das 2:2, jetzt sollte wie im Pokal eine starke zweite Hälfte ausreichen, um die Partie gegen Hofstetten noch zu gewinnen. Aber nur wenig später aber nach einem unnötigen Foul an der Seitenlinie dann das Gegentor zum 2:3. Dem nicht genug, spielten die Gäste clever ihre Trümpfe in Form ihrer beiden zierlichen Stürmerinnen aus. Luis Alpergin und Ebbe Kimmig, die sonst so kompromisslose zupackende Doppelsechs der Blau-Weißen, zeigten bis auf die Tribüne spürbare Hemmungen im Duell Mann gegen Frau, die ballgewandten und schnellen Stürmerinnen wurden ab der Mittellinie mehr gentleman-like begleitet denn angegangen und gelangten so im Laufduell bis kurz vor den Wolfacher Strafraum und kamen dort im Laufduell zu Fall. Kein Vorwurf an den Referee, der jedes mal gar nicht anders konnte als auf Freistoß zu entscheiden, zwei dieser Freistöße führten zu den Gegentoren vier und fünf, damit war die Partie entschieden, in den Schlussminuten gelang Simeon Armbruster noch das 3:5.

Endstand: FC Wolfach – SC Hofstetten 3:5 (1:2)

Tore: Marvin Schrempp, Malte Waldenmeyer, Simeon Armbruster

C-Juniorinnen

Ebenfalls eine Heimmiederlage setzte es im Kirnbacher Eschenloch, nach guter erster Halbzeit, in der die Mädchen lange dem 1:0 näher waren als die Gäste, unterlagen die Mädchen dem SC Lahr noch deutlich mit 0:4.

Endstand: SG Kirnbach – SC Lahr 0:4 (0:1)

D-Juniorinnen

Die jüngere Mädchenmannschaft, im Training zwischenzeitlich auf 15 Spielerinnen aus Wolfach, Oberwolfach und Kirnbach angewachsen, wartet auch nach drei Spielen weiter auf den ersten Punktgewinn. Beim 0:3 in Ettenheimweiler zeigten sich die Mädchen mental gut erholt von der 0:16-Klatsche der Vorwoche, etwas Zählbares konnte aber noch nicht mitgenommen werden, nach 35 Minuten zwangen zwei für die wackere Wolfacher Torfrau Mara Neef nicht zu erreichende Weitschüsse in den Torwinkel das Abwehrbollwerk in die Knie.

Endstand: SG Ettenheimweiler – SG Wolfach 3:0 (0:0)



D-Junioren

Das Spiel begann schon klassisch mit dem vermeidbaren frühen Tor zum 0:1, dann legte die blau-weiße Feuerwehr los, konnte sich aber in der ersten Hälfte nicht entscheidend absetzen. In der Pause rief Coach Arne Fränzen seine Jungs erfolgreich zur Ordnung, die defensive Grundordnung stand in Durchgang 2 und prompt hatten die schnellen Dinglinger Angreifer keinen Raum mehr für ihre Konter und vorne spielten die blau-weißen Angreifer ihre Angriffe überlegt zu Ende. Beim 9:2 stockte die Tormaschine, jeder wollte der sein, der den Deckel drauf macht und so verhinderten dreimal Eigensinn und einmal Aluminium ein zweistelliges Ergebnis, dafür bekam Torwart Fabian Mauz noch einmal alle Hände voll zu tun, mit prima Stellungsspiel hielt er den Kasten aber bis zum Abpfiff sauber und holte sich verdient den Dank seiner Mannschaftskameraden ab.

Endstand: FC Wolfach – FV Dinglingen 2 9:2 (4:2)

Tore: Thomas Mayer(3), René Kimmig (3), Dennis Firner (2), Luca Burk

E-Junioren

Bereits am Mittwoch hatten die E-Junioren die Nachbarn vom SV Schapbach zu Gast. Beide Teams zeigten eine für diese Altersklasse sehr kontrollierte Partie und lieferten so nebenbei die torärmste Partie des 4. Spieltags ab. In Durchgang 1 erzielte Johannes Wick ein Tor für die Heimmannschaft, in Durchgang 2 gelang den feldüberlegenen Wolfülern der verdiente Ausgleich, mehr ließ die jetzt um jeden Meter Wolfacher Rasen kämpfende Abwehr nicht zu.

Endstand: FC Wolfach – SV Schapbach 1:1 (1:0)

Tor: Johannes Wick

Die Partien des 4. Spieltags:

Samstag, 10.10.15

11:00 E-Junioren SC Kaltbrunn – FC Wolfach

12:30 C-Juniorinnen SG Friesenheim – SG Kirnbach

14:00 C-Junioren SV Mühlenbach – FC Wolfach

14:30 D-Junioren SG Steinach 2 – FC Wolfach

13:00 D-Juniorinnen SG Wolfach – SV Ödsbach

Zum einzigen Heimspiel des 4. Spieltags erwarten die Mädchen den SV Ödsbach und würden sich auf eine große Zuschauerzahl freuen, damit es vielleicht etwas mit dem ersten Punktgewinn der Saison klappt.

Kleintierzuchtverein C 216 Wolfach

Nach einem Jahr züchterischer Arbeit stellen die Züchter des Kleintierzuchtvereines C216 Wolfach ihre besten Tiere den Preisrichtern und der Öffentlichkeit vor. Die Ausstellung ist am **Samstag, 24. Oktober von 14 bis 24 Uhr und am Sonntag, 25. Oktober von 10 bis 17 Uhr** für die Besucher in der Festhalle in Wolfach geöffnet. Ausgestellt werden rund 200 Tiere von den Sparten Kaninchen, Geflügel und Tauben. Zum Rahmenprogramm gehören außerdem Bastelarbeiten der Frauengruppe, eine große Tombola, sowie der Streichelzoo für die Kinder. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Die nächste Monatsversammlung ist gemeinsam mit der Handarbeits- & Kreativgruppe am Dienstag den 13. Oktober im Gasthaus Kreuz in Wolfach.



Vortrag zu Arbeitsvertrag und Kündigung – noch Plätze frei!

Angesichts der großen Resonanz auf die Informationsveranstaltungen in den vergangenen Jahren organisiert der Gewerbeverein Wolfach e.V. in Kooperation mit der Volks-

bank Kinzigtal auch in diesem Jahr eine Abendveranstaltung unter obigem Motto.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 13. Oktober 2015 um 19.00 Uhr in den Räumen der Volksbank Kinzigtal, Vorstadtstraße 52 in Wolfach statt. Neben den Mitgliedern des Gewerbevereins Wolfach sind im Zuge einer partnerschaftlichen Kooperation auch die Mitglieder der Nachbargewerbevereine Hausach, Oberwolfach und Schiltach eingeladen.

Die Fachvorträge von insgesamt ca. 75 Minuten Dauer werden von Frau Rechtsanwältin Katharina Zehntner-Matzander und Herrn Rechtsanwalt Hans-Joachim Haller, beide aus Wolfach, gehalten.

Die Regelungen im Arbeitsrecht sind heute zu Tage durch Gesetz und Rechtsprechung so komplex geworden, dass jeder Arbeitgeber sich der Problematik dieses Themas bewusst sein sollte. Die arbeitsrechtlichen Bestimmungen sind in mehreren Gesetzen wie z.B. dem Arbeitszeitgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz und dem Kündigungsschutzgesetz geregelt. Für Branchen mit allgemeinverbindlichen Tarifverträgen müssen zudem die dort enthaltenen Regelungen beachtet werden, so z.B. auch in der Gastronomie.

Während Frau Rechtsanwältin Zehntner-Matzander den Schwerpunkt ihres Vortrags auf die korrekte Arbeitsvertragsgestaltung legt, richtet Herr Rechtsanwalt Haller den Focus seines Vortrages auf die korrekte Anwendung des Arbeitsrechts beim Ausspruch einer Kündigung.

So ergänzen sich beide Vorträge. Die Themen sind sowohl für den Arbeitgeber, der nur eine/n Teilzeitbeschäftigte/n hat, als auch für größere Betriebe mit vielen Beschäftigten von Bedeutung.

Zum Abschluss lädt die Volksbank alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein. Dabei bietet sich die Möglichkeit zu einem weiteren fachlichen Austausch.

Der Gewerbeverein hofft auf eine rege Beteiligung. Interessenten können sich noch per Email an pwendt@volksbank-kinzigtal.de oder per Fax an 07834/839-2100 unter Angabe der Personenzahl zu der Veranstaltung anzumelden.



Hannah Schmider, Ronja Mayer und Luca Harter sind Kreismeister

TV Wolfach bei den Mehrkampfmeisterschaften in Schiltach erfolgreich

An den Mehrkampfmeisterschaften in Schiltach hat der TV Wolfach mit 13 Athleten teilgenommen und dabei 6 Podestplätze erreicht. Gestartet wurde je nach Altersklasse in einem 3- bzw. 4-Kampf.

Hannah Schmider wurde in der AK W10 Siegerin im 3-Kampf mit 1.134 Punkten (50m: 8,23 sec / Schlagball 27,50 m / Weit. 3,70 m), Ronja Mayer konnte sich in der AK W15 erfolgreich mit 1.782 Punkten auf dem ersten Platz positionieren (100m: 14,49 / Weit 4,45 m / Hoch 1,46 m / Kugel 7,63 m). Bei den Jungen stand erneut Luca Harter ganz oben auf dem Treppchen, er erreichte 995 Punkte (50m 7,96 sec. / Weit 3,86 m / Schlagball 32,50 m). Einen sehr guten zweiten Platz erreichten Leni Wachendorfer (W 08) mit 794 Punkten, Karin Müller (W10) mit 1.109 Punkten und Melanie Harter (W15) mit 1.644 Punkten.



Luca Harter bei seinem Sprung zu 3,86 m

Des Weiteren nahmen erfolgreich an den Wettkämpfen teil: Fabian Roth, Lukas Lehmann und Hannes Scharer (jeweils 4. Platz), Jana Lehmann (6. Platz), Louise Adams (8. Platz), Mona Hubrich (11. Platz) und Alena Hubrich 14. Platz. Zum Saisonabschluss wurde auch die Kreisligawertung bekannt gegeben. Der TV Wolfach hat für die Teilnahme und die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler über das ganze Jahr gesehen einen tollen dritten Platz erreicht.



Im Rahmen des Schlachtfestes der Feuerwehr Wolfach übergab Ernst Bächle einen historischen Löscheimer aus dem 19. Jahrhundert.

Bei einem Sonntags-Spaziergang hat der Wolfacher Ernst Bächle auf dem Schmelzegrün einen historischen Fund gemacht: Ein Löscheimer aus Leinen mit Wolfsangel sowie Pechkranz hat er zwischen Sperrmüllabfällen gefunden. „Die Feuerordnung der Stadt Wolfach schrieb vor, dass jeder Haushalt bis zu zwei dieser Gefäße besitzen musste. Weiterhin hatte die Stadt selbst 40 dieser historischen Löschhilfen parat“, so der Finder. „Dies sei auch in der Chronik von Franz Disch nachzulesen“.

Auf Grund der Beschaffenheit aus Leinen und der Wolfsangel ist davon auszugehen, dass dieser Löscheimer vor dem Jahr 1887 hergestellt wurde und einer der stadteigenen Löscheimer war. Der Pechkranz diente damals zur Beleuchtung.

Nachdem der Henkel durch Schuhmacher Erwin Bächle aus Schapbach repariert wurde überreichte der Finder Ernst Bächle ihn an Kommandant Christoph Mayer sowie Hartmut Brückner von der Feuerwehr Wolfach die diesen im historischen Archiv der Feuerwehr ausstellen werden.



Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach Unsere Öffnungszeiten:

Unsere Öffnungszeiten

vom 28. September bis 27. November 2015:

Montag - Freitag	09:30 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:	
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33. Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

Geschlossen.

Minigolfplatz Wolfach

Der Minigolfplatz ist bei gutem Wetter täglich von 13:00 Uhr – 22.00 Uhr geöffnet.

Preise:	
Erwachsene:	2,50 EUR
Mit Gästekarte:	2,00 EUR
Kinder:	1,50 EUR

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic Walking

Mit dem Schwarzwaldverein

Treffpunkt: erfahren Sie auf der Homepage des SWV, den Schaukästen oder im Bürgerinfo.

17.30 Uhr (April – Okt.)

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 08.10.2015, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 09.10.2015, 19.00 Uhr

Planeten-Sterne-Galaxien

mit Franz Schmalz von der Stern- und Wetterwarte Wolfach. In diesem Jahr wollen Tourist-Information und die Stern- und Wetterwarte Wolfach Gästen und Einheimischen erlebnisreiche „Sternstunden“ unterm Schwarzwaldhimmel ermöglichen. Das Angebot an lohnenden Objekten ist jedenfalls gegeben. Am westlichen Abendhimmel wird die zunehmende Mondsichel zu sehen sein, außerdem strahlt unser Nachbarplanet Venus unübersehbar als Abendstern unweit des Mondes. Mit viel Glück läßt sich auch der innerste der Planeten, Merkur noch entdecken. Hoch am Himmel in südlicher Richtung ist mit Jupiter ein weiterer heller Planet sichtbar, der im Teleskop seine Wolkenbänder zeigt, zudem sind die vier hellsten Monde sichtbar.

Als Beobachtungsplatz ist die Grubhochfläche in 850 Meter Höhe ideal. Fernab der störenden Lichtquellen ist hier eine noch weitgehend ungestörte Himmelsbeobachtung möglich. Außerdem fällt die in den Tälern störende einschränkende Sicht durch die Berge weg, sodass der Blick nahezu den gesamten Himmel erfassen kann. So lohnt sich auch der Einsatz eines lichtstarken Teleskopes um damit auch Objekte beobachten zu können, die in stadtnaher Umgebung aufgrund der Himmelsaufhellung sonst „untergehen“ würden.

Solche Objekte, seien es offene Sternhaufen oder ferne Kugelsternhaufen sind immer Highlights einer Fernrohrbeobachtung. Im Teleskop lassen sich auch ferne Galaxien unterschiedlicher Erscheinungsform sehen. Auch Überbleibsel von sterbenden oder alten Sternen werden im Teleskop sichtbar. Objekte eben, die dem bloßen Auge verborgen bleiben. Wer an dieser Sternführung teilnehmen möchte, kann sich bei der Tourist Information in Wolfach bis am Tag vorher, 17 Uhr unter 07834/8353-53 anmelden. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Sportplatz in Wolfach-Halbmeil, von dort aus können auch Fahrgemeinschaften zur Fahrt (ca. 10 Minuten) auf die Grubebene gebildet werden. Es wird gutes Schuh-

werk und wärmende Kleidung empfohlen, bei überwiegender Bewölkung muß die Sternführung leider entfallen. Sportplatz Halbmeil, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 10.10.2015, 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 11.10.2015, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 11.10.2015, 18:00 Uhr

M.K. Ciurlionis (1875 - 1911) "Ich träume von Litauen"

Klavierkonzert und Vortrag anlässlich des 140. Geburtstages des litauischen Komponisten und Malers. Natalie Damm - Klavier, Arnoldas Genewitz - Vortrag

Eine Veranstaltung des Kulturforums Wolfach

Kartenvorverkauf: Tourist-Information Wolfach

Rathaussaal, 77709 Wolfach

Mo. 12.10.2015, 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mi. 14.10.2015, 08:00 - 12:00 Uhr



Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 14.10.2015, 08.00 Uhr - 19.00 Uhr

Gallusmarkt

Traditioneller Krämermarkt am Mittwoch vor dem Gallustag (16. Oktober)

Jahrmarkt in den Straßen und Gassen der Altstadt.

Der Wochenmarkt wird an diesem Tag in die Seitenstraßen verlegt.

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 14.10.2015, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fundsachenversteigerung

während des Gallusmarkts

Schlosshof, 77709 Wolfach

Mi. 14.10.2015, 10.30 Uhr

Wandern mit dem Schwarzwaldverein

Traditionswanderung aufs Käppele

Organisation/Führung: Paula Pilsitz

P & R Platz, 77709 Wolfach

Do. 15.10.2015, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 17.10.2015, 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 18.10.2015, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Von einer Königstochter, einem Meeresungeheuer und einem Helden

Sternführung unter den Herbststernbildern.

Es ist die Zeit des Übergangs, hoch im Westen finden wir noch das Sommerdreieck mit den hellen Stern Wega, Atair und Deneb, doch im östlichen Himmelsareal sind die Sternbilder des Herbstes aufgegangen. Wenn der herbstliche Sternhimmel auch nicht den Glanz des Wintersternhimmels oder die Pracht der sommerlichen Milchstraße bieten kann, gibt es doch viele interessante Objekte in diesen Sternbildern, die beim Blick durch das Teleskop erst in voller Entfaltung gesehen werden können. Außerdem können die Teilnehmer ein Objekt sehen, das mehr als zwei Millionen Lichtjahre entfernt sein Licht zur Erde sendet, ohne dass es dazu einer teleskopischen Hilfe bedarf. Sie erfahren auch was es mit der Königstochter, dem Meeresungeheuer und einem griechischen Sagenhelden auf sich hat, deren Namen in den Sternbildern Kepheus, Cassiopeia, Andromeda und Perseus am Himmel verewigt wurden.

Termin: Freitag, 9. Oktober 2015

Treffpunkt: 19 Uhr beim Sportplatz in Wolfach-Halbmeil.

Festes Schuhwerk und warme Kleidung sollten getragen werden. Bei schlechtem Wetter fällt die Sternführung aus oder wird kurzfristig geändert. Anmeldung bis zum Donnerstag, 8. Oktober 17.00 Uhr bei der Tourist-Info Wolfach Telefon 07834-8353-52 oder -53.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Am Sonntag, den 11.10. findet die Familienwanderung der Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach statt. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Lindenplatz in Oberwolfach. Wir wandern das „Guck amol Wegle“. Dauer 3 Stunden, anschließend Einkehr in Oberwolfach. Alle die Freude am wandern haben sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis Freitag, den 09.10. bei Gabi Haas, Tel: 07836/2257.

Weltladen / Initiative Eine Welt

Kakao-Anbau - Ausbeutung von Mensch und Natur

Noch bis 16. Oktober ist in der Wolfacher Zentrale der Volksbank Kinzigtal eG die Ausstellung „Schokolade mit bitterem Beigeschmack“ zu sehen.

Die Ausstellung informiert zum einen darüber, wie aus Kakaobohnen Schokolade wird – und deckt auf, unter welchen ausbeuterischen Bedingungen Kakao angebaut wird. Außerdem stellt sie die europäische Kampagne „Make Chocolate Fair!“ vor und zeigt auf, wie jeder selbst aktiv werden und sich für faire Schokolade engagieren kann. Und an den Schaltern gibt es fair gehandelte Mini-Schokoladen zum Probieren.

Rote Linsen aus dem Libanon

Unsere Roten Linsen kommen aus dem kleinen Ort Marjeyoun im Südosten des Libanon. Hier haben sich im Jahr 2000 einige Kleinbauern zu einer Kooperative zusammengeschlossen, um ihre Produkte gemeinsam zu vermarkten. Einen Teil verkaufen sie auf dem lokalen Markt, einen weiteren Teil über die Organisation Fair Trade Lebanon im Fairen Handel. Der Faire Handel ist für die Bauern ein wichtiger Absatzmarkt, der ihnen stabile Preise und gute Arbeitsbedingungen garantiert. So hoffen sie, durch den Export ihrer Produkte auch den nachfolgenden Generationen eine Zukunftsperspektive zu geben und damit die Region zu stärken.

fair gekocht: Rote Linsen-Aufstrich

200 g Rote Linsen* gründlich mit klarem Wasser abspülen und abtropfen lassen. 500 ml Tomatensaft aufkochen, Linsen dazu geben und bei schwacher Hitze etwa 10 Minuten köcheln lassen. In der Zwischenzeit eine gelbe Paprika waschen und fein raspeln. Linsenmasse pürieren. Paprikaras-

pel, 2 TL Olivenöl* sowie 2 TL Basilikum* unterrühren und mit Salz* und Pfeffer* abschmecken. Die Paste hält sich im Kühlschrank etwa 5 Tage. (Die mit * gekennzeichneten Produkte sind fair gehandelt erhältlich.)

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 10.10. bis 18.10.2015

Samstag, 10. Oktober

19.00 Uhr In St. Marien:
Sonntagvorabendmesse.
2. Seelenamt für Helene Echle.
Jahrtagsmesse für Julia Armbruster. Gedenken an Hedwig Groß; Maria u. Karl Haas; Rosa u. Alfred Bruder; Anna Pfundstein; Sophie u. Wilhelm Schrempp; Karl Bächle, Am Äckerle; Wilhelm Heizmann; Franz Armbruster u. Egon Rauber; Verena Schrempp u. Claudia Schrempp, Wilhelm u. Frieda Harter; Otto Fleig u. verstorb. Sohn Martin; Maria Bonath, Walkenstein u. verstorb. Sohn Ottmar; Oskar u. Edeltraud Dieterle; Gerhard Feger; Eberhard Junghans, Pauline Rosenfelder u. Erika Sum; Maria Anna Schuler (gest.); Albert Haas (gest.); und aller verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, 11. Oktober – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius:
Amt.
Hl. Messe für Margret Nitsche. Gedenken an Frieda Groß und Hermann Schrempp.
10.00 Uhr In St. Roman:
Amt für die Seelsorgeeinheit.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

19.00 Uhr In St. Laurentius:
Sonntagvorabendmesse zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben.
2. Seelenamt für Irmgard Oberfell. Hl. Messe für Hubert Schmid. Gedenken an Josefine Vollmer, Helga Weiß; Frank Jungklaus u. verstorb. Angeh.; Rosina Höbel; Hermann Schmid; Martha Herrmann und Sohn Walter u. verstorb. Angeh.; Hildegard u. Raimund Dieterle; Erhard Rauber u. verstorbene Angehörige.

Montag, 12. Oktober – HL. MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St. Laurentius
Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 13. Oktober – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Marien:
Abendmesse.
Hl. Messe für Wilhelm Müller, Rankach.

Mittwoch, 14. Oktober – HL. KALLISTUS I.

In der Schlosskapelle:
Keine Frauenmesse.

Donnerstag, 15. Oktober – HL. THERESIA von Avila

19.00 Uhr In St. Bartholomäus:
Abendmesse.
Hl. Messe für Rosemarie u. Anton Kappler. Gedenken an Frieda Armbruster; Karl u. Mathilde Kefßler, verstorbene Söhne und Tochter Elfriede.

20.00 Uhr In St. Laurentius:
Versöhnungsabend der Firmanden.

Freitag, 16. Oktober – HL. HEDWIG von Andechs

15.30 Uhr In St. Luitgard:
Rosenkranz für den Frieden in der Welt.

19.00 Uhr In St. Laurentius:
Abendmesse.
Gestiftete Jahrtagsmesse f. Hedwig Neef. Gedenken an Maria Dieterle; Augustin Haas.

Samstag, 17. Oktober – HL. IGNATIUS von Antiochien

10.30 Uhr In der Schlosskapelle:
Dankandacht zur Goldenen Hochzeit von Ehepaar Ingeborg und Ewald Böhler.

17.30 Uhr In St. Bartholomäus:
Tauffeier für Loana Mia Harter.

19.00 Uhr In St. Roman:
Sonntagvorabendmesse.

Sonntag, 18. Oktober – 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Bartholomäus:
Amt.
Hl. Messe für Eugen Sum, Hildegard Sum u. Karl Dieterle. Gedenken an Frieda Herzog; Berta u. Philipp Schillinger u. Sohn Alfons; Johanna u. Johannes Heitzmann u. Franziska Armbruster; Albert Armbruster u. verstorb. Enkel Florian Wachendorfer; Hermann Gebert; Emma Gebert; Amalie Herrmann; Kurt u. Hilda Rauber; Matthäus u. Monika Armbruster; Claudia Schrempp; Cäcilia u. Franz Müller u. Rolf Allgaier; Cäcilia Feger (gest.); Matthäus u. Amalie Springmann (gest.) und aller verstorbenen Angehörigen

10.00 Uhr In St. Laurentius:
Amt für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr In St. Laurentius:
Kinderwortgottesfeier.

18.00 Uhr In evang. Kirche:
Ökumenisches Abendgebet.

20.00 Uhr In St. Laurentius:
Versöhnungsabend der Firmanden.

CARITASBÜRO WOLFACH - Gutes tun mit Genuss

Im Rahmen der landesweiten Armutswache laden wir Sie am Dienstag, 13. Okt. 2015 von 12.00-13.30 Uhr zu einem Benefizessen in das kath. Gemeindehaus ein. Die Aktionswoche thematisiert in diesem Jahr den Zusammenhang zwischen Armut und Krankheit.

Wir servieren Ihnen Spirelli mit verschiedenen Soßen, mit Salat und Dessert und bitten dafür um eine Spende zugunsten des „Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal“. Durch den Hilfsfonds haben wir die Möglichkeit, Menschen aus der Region, die arm oder in finanzielle Not geraten sind, mit kleineren, aber dennoch wirksamen Beihilfen im Rahmen unserer Beratung zu unterstützen. Eine Anmeldung zu dem Essen ist nicht erforderlich. Spendenkonto: DE63 6649 2700 0020 7777 02, Stichwort „Hilfsfonds“.

Ökumenisches Abendgebet – Spart Euren Wein nicht auf, auf Morgen

In der evang. Kirche findet am Sonntag, 18. Oktober 2015 um 18.00 Uhr das ökumenische Abendgebet statt mit dem Thema „Spart Euren Wein nicht auf, auf Morgen“.

Die nächsten Tauftermine**Wolfach, St. Laurentius:**

Samstag, 28.11./19.12.2015 um 17.30 Uhr

Sonntag 18.10.2015 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 17.10.2015 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 06.12.2015 um 11.15 Uhr.

Taufgespräche: Montag, 12.10./23.11./30.11.2015

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach

Tel. 07834/295, Fax: 07834/4970,

E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Pfarreradministrator Pfarrer Frank Maier aus der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfthal, Bad Rippoldsau-Schapbach; Diakon Willi Bröhl: privat: 867935 homepage: www.kath-wolfach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

SPENDENKONTO FÜR ST.LAURENTIUS:

Kath.Kirchengemeinde Wolfach, Sparkasse Wolfach; BIC: SOLADES1WOF; IBAN: DE6066452776000018863.

SPENDENKONTO FÜR ST.BARTHOLOMÄUS:

Kath.Kirchengemeinde Oberwolfach, bei Sparkasse Wolfach, BIC: SOLADES1WOF; IBAN: DE0766452776000019720.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Herzlichen Dank für alle Gaben, die Sie für den Erntedankaltar gestiftet haben, auch im Namen des Wohnheims der Lebenshilfe in Hofstetten!

Donnerstag, 08.10.2015

19.30 –

21.00 Uhr Jugendkreis mit Diakonin Susanne Bühler und Niki Kremer

Freitag, 09.10.2015

16.15 –

16.45 Uhr Andacht mit Präd. Marlis Willis im Andachtsraum der Parkinsonklinik in Wolfach

Sonntag, 11.10.2015

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Montag, 12.10.2015

19.30 Uhr Gruppe Senfkorn mit Sieglinde Buchta im Gemeindezentrum

Mittwoch, 14.09.2015

keine Konfirmandenstunde wg. Konfi-Samstag

Samstag, 17.10.2015

9.00 –

13.00 Uhr Konfirmanden-Samstag im Gemeindezentrum

Sonntag, 18.10.2015

morgens kein Gottesdienst in der ev. Stadtkirche!

18.00 Uhr Ökumen. Abendgottesdienst mit Pfr. Voß, Pfr. Kolodzy + Teammusikalisch gestaltet durch den Chor Astrágalos
Thema: „Spar Deinen Wein nicht auf für morgen“

anschließend Einladung zu Baguette und Wein

**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de**Donnerstag, 08.10.**

Seniorenfahrt an den Bodensee, Abfahrt ist bereits schon um 11.00 Uhr an der Kirnbacher Kirche mit Zusteigemöglichkeiten talabwärts.

Anmeldungen nimmt Frau Hilde Aberle entgegen,
Tel:9679**Sonntag, 11.10.**

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit den Archekindergottesdienstkinder und Team und Taufe von Julian Aberle vom Morgethof und Fibi Carla Gabelmann, Obere Bahnhofstraße 5

Samstag, 17.10.

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Konfirmandensamstag im evang. Gemeindezentrum in Wolfach

Sonntag, 18.10.

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß, anschließend Gemeindeversammlung mit Kirchkaffee

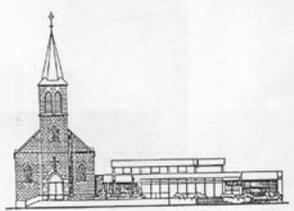
**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

kein Gottesdienst

**Ökumenischer
Abendgottesdienst****So, 18.10.2015 18 Uhr
Ev. Stadtkirche Wolfach****Thema: „Spar deinen Wein
nicht auf für morgen“**Team: Pfr. Stefan Voß, Antje Schamm,
Michaela Harter, Pfr. Wolfgang Kolodzy

Musik: Chor Astrágalos

anschließend: Einladung zu Baguette und Wein

**Herzliche Einladung zur
Gemeindeversammlung**Sonntag 18. Oktober 2015 nach dem Gottesdienst
(Beginn des Gottesdienstes 9.00 Uhr)

in der evangelischen Kirche Kirnbach

geplante Tagesordnung:***Feststellung der Tagesordnung******Finanzbericht des Kirchengemeinderats und Haushaltsplan 2016******Fragen und Anregungen aus der Gemeinde******Impulse zu „Brot für die Welt“******Sonntags-Gottesdienst nach großen Samstags-Veranstaltungen?******Gemeindereise nach Israel an Pfingsten 2016***Vorsitzender der Gemeindeversammlung
Helmut SchneiderPfarrer
Stefan Voß



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 11.10.2015

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14.10.2015

20:00 Uhr Gottesdienst in Haslach,
Bezirksevangelist Grözingen

Zu allen Gottesdiensten ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen!

Jehovas Zeugen

Gottesdienstsachrichten in der KW 41/2015

Freitag

19.15 Uhr Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann:
Thema: „Was bedeutet es, Jehova Gott anzubeten, und warum ist es angebracht, das zu tun“?

19.50 Uhr Theokratische Predigtunterrichtsschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Die Heiligkeit von Leben und Blut“

10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Wartest du beharrlich?“
- Habakuk 2: 3

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Landratsamt Ortenaukreis am Mittwochnachmittag, 14. Oktober, geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr und Wolfach einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen sind am Mittwochnachmittag, 14. Oktober, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 15. Oktober findet folgende Veranstaltung statt:

Köstliches aus der Brennerei mit unserer Edelbrandsommelière

Spritzige Cocktails mit Bränden und Likören aus eigener Brennerei. Ebenso alkoholfreie mit eigenen Säften. Selbst

mixen und ausprobieren. Rezepte und Brennereiführung inklusive. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Heidenbühl Hof, Heidenbühl 2 in Nordrach. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Anmeldung bis 14. Oktober unter 07838/663 oder an info@heidenbuehl-hof.de.

Vortrag zum Welttag psychischer Gesundheit

Im Rahmen des Welttags psychischer Gesundheit bietet die „Brücke“, Hilfgemeinschaft für Menschen in psychischer Not Lahr e.V., zusammen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Landratsamts Ortenaukreis und der Volkshochschule Lahr einen Abend zum Thema „Dialog“ an. Der Dialog ist der gleichberechtigte Austausch von Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen. Eingeleitet wird der Abend von der Theatergruppe der „Brücke“ mit dem Stück „Dr. Allwissend“. Danach gibt es einen Vortrag zum dialogischen Ansatz und einen exemplarisch durchgeführten Dialog. Der Vortrag findet am Dienstag, 13. Oktober 2015, um 19 Uhr im Vortragsraum der VHS Lahr statt. Der Eintritt ist frei.

Abfallwirtschaft Ortenaukreis: Änderungswünsche können auch während des Jahres mitgeteilt werden

Ist die Abfalltonne zu klein oder zu groß? Sollen die Abfallgebühren künftig vom Girokonto eingezogen werden? Wer solche Änderungswünsche hat, kann sie schon jetzt der Kundenberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis mitteilen, telefonisch unter 0781 805 6000, per Fax unter 0781 805 1213, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de, im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder über die Postanschrift Badstraße 20, 77652 Offenburg. Die Abfallwirtschaft Ortenaukreis rät, mit den Änderungswünschen nicht bis zum Jahreswechsel zu warten, da erfahrungsgemäß gerade in dieser Zeit viele Änderungsanträge beim Eigenbetrieb eingehen und dann eine zügige Bearbeitung nicht immer möglich sei.

Tunnel in Hornberg wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Tunnel in Hornberg für vier Nächte vom 12. bis 16. Oktober, jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg. Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden.

Schnittkurs für Obstbäume im Streuobstbau und im Hausgarten

Einen Schnittkurs für Obstbäume im Streuobstbau bietet die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Ortenaukreis im November 2015 an.

Der Inhalt des Kurses besteht aus den Grundlagen zum Obstbaumschnitt, dem Schnitt von der Pflanzung bis zum alten Baum, häufigen Schnittfehlern, wichtigen Krankheiten und Schädlingen. Die Theorie findet im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, statt, die Praxis in Streuobstflächen und Gärten der Teilnehmer. Der Kurs kostet 120 Euro. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft telefonisch (0781/805 7100) oder per E-Mail (Landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de) entgegen. Dort erhalten Interessierte auch weitere Details zu den Kursen.

Termine:

Kurs 1 - Hochstämme im Streuobstbau, Theorie und Praxis am Mittwoch, 25., Donnerstag, 26. und Freitag, 27. November 2015, jeweils von 8 bis 16 Uhr. Pflanzenschutz am Dienstag, 10. Mai 2016 von 18 bis 20:30 Uhr. Sommerschnitt am Dienstag, 5. Juli 2016, 18 bis 20:30 Uhr

Auf dem Weg zu neuen Horizonten!

Ein Abend der Talente, Ideen und kreativer Umsetzungen

Frau und Beruf – Das Netzwerk in der Ortenau lädt zum Abend der Talente, Ideen und kreativer Umsetzungen am Freitag, 16. Oktober 2015, um 19 Uhr in die VIA – Visionen- und Ideen-Akademie, Franz-Volk-Straße 8a in Offenburg ein. Manchen gelingt es: Sie haben einen Beruf erlernt, können sich ihren Lebensunterhalt verdienen und haben auch noch Spaß dabei. Andere haben Probleme: weil sie eine Ausbildung haben, die zwar solide ist, aber mit den Jahren keine Freude mehr macht; weil sie nach einer Kinderpause nicht mehr den Einstieg in den alten Beruf finden und auf der Suche nach etwas Neuem sind; oder weil sie nach Schule bzw. Ausbildung noch nicht wissen, wie sie ihre berufliche Zukunft konkret ausgestalten wollen. Die Veranstaltung will Mut machen, sich zu verändern und ausgetretene Wege zu verlassen. Auch unter schwierigen Rahmenbedingungen können Berufsziele erreicht werden – wie es zum Beispiel den Naturwissenschaftlerinnen in dem Film: „Frauen und Technik? Sehr gerne! Wenn Mann dabei ist“ gelungen ist. An dem Abend kommen aber auch Studierende der Hochschule Offenburg zu Wort, die berichten, wie sie mit innovativen Ideen neue berufliche Perspektiven entwickelt haben. Talente-Coach Norbert Löffler stellt abschließend vor, wie sich im Rahmen von dem Workshop „Meine Stärken – der Schlüssel zum Erfolg“ persönliche Talente entdecken und entwickeln lassen.

Programm Freitag, 16. Oktober 2015:

19 Uhr Begrüßung

durch das Netzwerk fub, vertreten durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenburg Regina Geppert und die Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Offenburg Prof. Sabine Burg de Sousa Ferreira.

19:10 Uhr Filmpremiere „Frauen und Technik? Sehr gerne! Wenn Mann dabei ist.“

In dem 30-minütigen Film von Studentinnen der Hochschule Offenburg berichten Naturwissenschaftlerinnen über ihre Karriere in technischen Berufen und darüber, wie sie Arbeit und Familie vereinbaren. Auch deren Partner kommen zu Wort.

Anschließend Gesprächsrunde mit den Filmemacherinnen und Professorin Sabine Burg de Sousa Ferreira.

20 Uhr Ideenschmiede VIA

Parvati Sauer (30), Maike Neumann (30) und Linda Kunath-Ünver (30) haben ihre Vision von einem Kreativraum umgesetzt. Sie stellen an diesem Abend den neuen Treffpunkt vor, in dem nicht nur Kunst vermittelt wird, sondern auch Raum für Ideen, Austausch und Workshops ist.

20:30 Uhr Mit Coaching eigene Talente entdecken

Norbert Löffler, der als Coach und Mentor die ganzheitliche Stärkenentwicklung von Menschen und Teams begleitet, zeigt auf, wie die persönlichen Potentiale entdeckt werden und diese im Beruf, aber auch im Alltag, gelebt werden können.

Ab 21 Uhr lockerer Austausch über Talente und Stärken

Wir laden Sie zu einer lebhaften Diskussion bei Sekt, Limo und veganen Köstlichkeiten ein.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Besuchen Sie uns im Netz unter: www.fub-ortenau.de

Die Veranstaltung ist ein Beitrag zu den Frauenwirtschaftstagen Baden-Württemberg

Eigenwasserversorgungsanlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasseruntersuchungen bei Abgabe an Dritte

Die Neufassung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) brachte erhebliche Änderungen mit sich. Vor allem Betreiber von Eigenwasserversorgungen mit Wasserabgabe von weniger als 10 Kubikmeter pro Tag an Dritte im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit sind betroffen. Hierunter fallen z. B. Dauervermieter, Ferienwohnungen, Gastronomiebetriebe, Straßenwirtschaften, Kindergärten, Schulen. Das Landratsamt Ortenaukreis hat bereits im April und Mai 2015 die Betreiber mit einem gesonderten hierüber Schreiben informiert. Zusätzlich soll auf diesem Weg noch einmal auf die Änderungen hingewiesen werden.

Neu ist die sogenannte „umfassende Untersuchung“, die grundsätzlich jährlich durchzuführen ist. Diese Analyse umfasst einen wesentlich größeren Parameterumfang als die bisherige „routinemäßige Untersuchung“. Die umfassende Untersuchung dient dem vorbeugenden Gesundheitsschutz, um erhöhten Konzentrationen gesundheitlich bedenklicher Stoffe im Trinkwasser vermeiden zu können. Die Laborkosten können durch Sammeluntersuchungen erheblich reduziert werden. Sie liegen nach bisherigen Erfahrungen bei ca. 500 bis 700 Euro. Die umfassende Untersuchung, die bereits seit Dezember 2012 gesetzlich vorgeschrieben ist, muss bis spätestens zum 31.12.2015 durchgeführt werden. Wer bereits für das Jahr 2015 eine Untersuchung des Trinkwassers mit dem bisher üblichen kleineren Umfang der routinemäßigen Untersuchung durchgeführt hat, muss die fehlenden Parameter noch nachuntersuchen lassen. Die Trinkwasserverordnung ist eine Rechtsverordnung des Bundes, die auf einer Richtlinie der EU basiert. Die Länder und damit das Landratsamt haben diese umzusetzen. Der Ortenaukreis hat einen Weg gefunden, um die hohen finanziellen Belastungen zumindest etwas abzufedern. Eine Reduzierung des Untersuchungsumfangs für einen bestimmten Zeitraum ist dann möglich, wenn nach einer ersten, zwingenden und umfassenden Untersuchung festgestellt wird, dass bestimmte Parameter nicht erhöht sind und dies auch künftig ausgeschlossen werden kann. Dies setzt jedoch mindestens eine erste vollständige Untersuchung voraus. Gegebenenfalls müssen dann in den Jahren 2016 bis 2018 über die weiterhin erforderlichen routinemäßigen Untersuchungen hinaus, jeweils nur noch diejenigen Parameter ergänzend untersucht werden, bei denen es im Rahmen der diesjährigen umfassenden Untersuchungen zu Grenzwertüberschreitungen gekommen ist. Erst im Jahr 2019 muss dann wieder eine größere umfassende Untersuchung durchgeführt werden, wobei auch ihr Untersuchungsumfang (die Zahl der Parameter) in der Regel wesentlich geringer sein wird als bei der diesjährigen Untersuchung. Es wird dann auf der bis dahin vorliegenden Datenbasis entschieden, welche Parameter aus fachlichen Gründen bei der jeweils betroffenen Wasserversorgungsanlage überhaupt noch relevant sind. Nach Eingang der umfassenden Untersuchungsergebnisse 2015 erhalten die Betreiber ein Schreiben des Landratsamts, in dem die Untersuchungsparameter für die Untersuchungen der Folgejahre festgelegt werden. Hiermit werden insbesondere auch diejenigen Betreiber oder Eigentümer zur Untersuchung und Befundvorlage beim Landratsamt aufgefordert, die der Behörde bislang nicht bekannt sind und deshalb nicht angeschrieben wurden, aber trotzdem betroffen sind. Diese sind gesetzlich ebenfalls zur Durchführung der Untersuchung und Vorlage der Untersuchungsergebnisse verpflichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Nichtbeachtung dieser Pflichten unter die Ordnungswidrigkeitstatbestände nach der Trinkwasserverordnung fallen und mit Bußgeldern geahndet werden kann. Inhaber von Quellen, die direkt im Wald oder am direkten Waldrand liegen, können unter bestimmten Bedingungen bis zum 1. November 2015 einen Antrag auf Untersuchungsverzicht von Pflanzenschutzmitteln stellen. Näheres hierzu können Sie auf den Internetseiten des Landratsamts unter www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Trinkwasseruntersuchung - Verzicht auf Pflanzenschutzmitteluntersuchung“ erfahren.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Burg, Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Telefon 0781/805 9668, E-Mail juergen.burg@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Genussvolle Resteküche: Workshop „Awaruli“

Das Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein im Landratsamt Ortenaukreis bietet einen Workshop zur Resteverwertung in der Küche an. Unter dem Thema „Awaruli - alles was rumliegt“ zeigt Referentin Beate Hetzel, wie sich aus Lebensmittelresten schnell leckere Speisen zubereiten lassen. „So wird Resteküche zum Genuss!“, sagt Hetzel.

Der Workshop umfasst drei Termine und findet samstags jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Lehrküche des Ernährungszentrums, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg statt. Die Termine sind am 17., 31. Oktober und 21. November 2015. Die Kosten betragen 30 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. 0781 805 7100 bis zum 12. Oktober entgegen.

Über die Zukunft des Wälderviehs Heuboden-Akademie und Familienmitmachprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Sonntag, 11. Oktober, 11 bis 16 Uhr

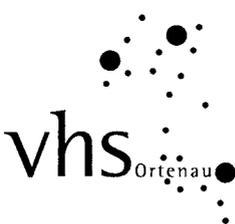
Dem Thema „Tiere auf dem Bauernhof“ widmet sich das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 11. Oktober.

Unter dem Titel „Wäldervieh“ gibt Dr. Franz Maus aus Donaueschingen bei der Heuboden-Akademie um 11 Uhr Einblick in die Geschichte der Rinderzucht. Im Mittelpunkt seines Vortrags stehen die für den Schwarzwald typischen Vorder- und Hinterwälder Rinder. Der Zuchtmeister der Rinderunion Baden-Württemberg berichtet über Zucht und Haltung, aber auch vom Kampf um die Zukunft dieser verdienstvollen Rassen.

Im Rahmen der „Offenen Werkstatt für Familien“ von 11 bis 16 Uhr können die jungen Museumsgäste kreativ zu Werke gehen. Aus kleinen Wollbollen, wie man sie auch auf dem berühmten Bollenhut findet, entstehen kuschelige Bauernhoftiere wie Schafe, Katzen oder Mäuse.

Von 11 bis 17 Uhr zeigen die Bürstenbinderin und die Schnapsbrennerin ihre traditionelle Arbeit. Außerdem lässt sich der Schmied über die Schulter schauen und steht für Fragen rund um sein Handwerk zur Verfügung.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 078 34/86 7590
Telefax: 078 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Dozenten gesucht für Deutschunterricht für Asylbewerber

Für Unterricht vorwiegend tagsüber, werden noch qualifizierte Dozenten möglichst mit Unterrichtserfahrung für das **Fach Deutsch als Zweitsprache** im Raum Wolfach/Hausach/Hornberg gesucht. Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis. Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Lang in der VHS-Geschäftsstelle Kinzigtal, Telefon 07834 867592 zur Verfügung.

Zusatzangebot der VHS!

Sprachenstammtisch für Französisch:

Französisch sprechen beim 'petit-déjeuner français'

In Hausach findet am Samstag Vormittag ein gemeinsames Frühstück für Französisch-Sprachinteressierte statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an VHS-Kursteilnehmer, die eine Möglichkeit suchen, das Gelernte aus den Sprachkursen in lockerer Atmosphäre und mit Unterstützung einer VHS-Dozentin mit französischer Muttersprache zu vertiefen. Eingeladen sind aber auch alle anderen Interessenten, die sich in französischer Sprache unterhalten wollen.

Das 'petit-déjeuner' findet am Samstag, 10. Oktober 2015 von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gasthaus zur Blume in Hausach in der Eisenbahnstraße 26 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der vhs Ortenau, Tel. 07834 867590, E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de.

Noch Plätze bei der Fahrt zur Frankfurter Buchmesse

Die Volkshochschule Ortenau bietet am Sonntag, 18. Oktober eine Tagesfahrt mit dem Bus zur Frankfurter Buchmesse an. Die Frankfurter Buchmesse ist seit Jahrzehnten Gradmesser des internationalen Buchmarktes und größte Buchmesse der Welt. Sie fasziniert Leser und Autoren, Büchernerinnen und Büchermacher immer wieder neu. Die Buchmesse ist gleichzeitig Treffpunkt aller an Literatur Interessierten, Umschlagplatz der Neuerscheinungen und Präsentationsrahmen für Verlage. Die vhs Ortenau lädt Sie ein, sich selbst einmal ein Bild zu machen von dieser großen Büchermesse, in diesem Jahr mit dem Gastland Indonesien. Im Bus werden Sie auf die Messe eingestimmt. Die Fahrt kostet 50,00 Euro inklusive Eintritt. Die Abfahrt ist in Wolfach um 7:00 Uhr, weitere Zustiegemöglichkeiten sind in Hausach, Haslach, Steinach, Biberach, Gengenbach und Offenburg geplant. Rückfahrt ist um 17:00 Uhr in Frankfurt. Bei Interesse erreichen Sie uns in der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de .

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471
Steinach (ST)	Tel. 07834 867590

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Beginn	Kurztitel	Nummer
Do. 08.10.	Englisch Einstiegskurs A1	4.0609 HS
Do. 08.10.	Qi-Gong Mittagspause	3.0117 HS
Do. 08.10.	Zumba® für Kinder	3.0243 HA
Do. 08.10.	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0118 HS
Do. 08.10.	Qi-Gong für Fortgeschrittene	3.0119 HS
Do. 08.10.	Aquafitness	3.0213 GE
Do. 08.10.	Figürliches Zeichnen	2.0503 HA
Do. 08.10.	Zumba® für Anfänger	3.0245 HA
Fr. 09.10.	Besichtigung Geflügelhof	1.1402 GE
Fr. 09.10.	Aquafitness für Senioren	3.0278 WO
Fr. 09.10.	Einsteigerkurs PC	5.0109 ZE
Fr. 09.10.	Patchwork-Sterne	2.1404 HA
Fr. 09.10.	Power-Fitness	3.0281 WO
So. 11.10.	Führung Haus Theres	1.0101 HS
Mo. 12.10.	Klettern für Einsteiger	3.0246 HA
Mo. 12.10.	Französisch Auffrischung A2	4.0803 GE
Di. 13.10.	Spanisch A2/B1 (7. Jahr)	4.2203 GE
Mi. 14.10.	Zumba®	3.0232 HS
Mi. 14.10.	Spanisch A1 (3. Jahr)	4.2202 GE
Fr. 16.10.	Vortrag Wohnen im Alter	1.1602 HS

So. 18.10. Frankfurter Buchmesse	2.0104 WO
Mo. 19.10. Vortrag Baden 1780-1820	1.0102 HS
Di. 20.10. Italienisch Einstiegskurs A1	4.0907 HO
Mi. 21.10. Filzen	2.1301 GE
Do. 22.10. Englisch Auffrischung B2	4.0615 WO
Do. 22.10. Einsteigerkurs PC	5.0104 HS
Do. 22.10. Englisch A1 (1. Jahr)	4.0613 WO
Fr. 23.10. Kräuter und Ätherische Öle	3.0003 HO
Fr. 23.10. Asiatische Küche	3.0737 WO
Sa. 24.10. Wochenendkurs Meditation	3.0141 WO
Sa. 24.10. Bilderrecycling	2.0504 HA
Di. 27.10. Backkurs für Kinder	3.0727 HO
Di. 27.10. Pralinen	3.0712 HS
Di. 27.10. Rezepte für Berufstätige	3.0735 ST
Mi. 28.10. Gebärdensprache	4.0001 GE

Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2015:

Aquafitness für Senioren (60+) (3.0278 WO)

Fr. 09.10.2015, 16:00 - 16:45 Uhr, 8 Nachmittage; Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad; Esther Lang; 40,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad.

Aquafitness ist ein konditionsförderndes Angebot. Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt eines 'spritzigen' Bewegungsprogramms und werden durch gezielte Übungen mit Musik oder kleinen Geräten verbessert. Der Körper wird durch die Wirkung des Wassers ausgeglichen belastet (Gelenke geschont), die Muskulatur wird gekräftigt, das Herz-Kreislauf-System trainiert und die Figur gestrafft.

Power-Fitness für Frauen und Männer (3.0281 WO)

Fr. 09.10.2015, 19:30 - 20:30 Uhr, 8 Abende; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Esther Lang; 33,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen und Männer, die Lust haben sich vor dem Wochenende noch auszupeinern und etwas für die eigene Fitness zu tun. Nach einer kurzen Aufwärmphase erfolgt ein gezieltes Work-out für den ganzen Körper, auch mit effektivem Einsatz von Kleingeräten (wie z. B. Therabänder, Bälle). Ein intensives Dehnungsprogramm rundet die Trainingsstunde ab, um die eigene Beweglichkeit und die Durchblutung der beanspruchten Muskulatur zu fördern. Bitte mitbringen: Handtuch und Getränk.

Englisch Auffrischkurs B2 - Fortsetzung (4.0615 WO)

Do. 22.10.2015, 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Abende; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Elvira Schmitt; 72,00 EUR.

Fortsetzung des letzt jährigen Kurses. In diesem Kurs können Sie Ihre früher einmal erworbenen, bisher aber brachliegenden Englischkenntnisse 'aufpolieren'. Es werden die wichtigsten Grammatikthemen wiederholt und vertieft, Ihr Wortschatz aufgefrischt und erweitert, so dass Sie neue Sicherheit im Gebrauch der englischen Sprache gewinnen. Im Vordergrund steht die Kommunikation und die Verbesserung Ihrer Fähigkeiten des Sprechens, Hörens, Lesens und Schreibens. Voraussetzung für die Teilnahme sind sieben bis acht Jahre Englischunterricht (VHS-Kurse oder Schulunterricht).

Englisch A1 (1. Jahr) (4.0613 WO)

Do. 22.10.2015, 20:15 - 21:45 Uhr, 20 Abende; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Elvira Schmitt; 96,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die noch keine Vorkenntnisse in Englisch haben. Sie lernen, wie man sich vorstellt, begrüßt, verabschiedet und sich nach dem Befinden erkundigt. Sie verständigen sich auf einfache Weise über vertraute Themen, stellen Fragen über Beruf, Wohnort, Familie, Uhrzeit und Produkte. Sie lernen einzelne Wörter und einfache Sätze zu verstehen und kurze Sätze mündlich und schriftlich zu formulieren. Darüber hinaus lernen Sie Alphabet, Zahlen, richtige Aussprache und Betonung.

Neue Rezepte aus der asiatischen Küche (3.0737 WO)

Fr. 23.10.2015, 18:00 - 21:00 Uhr, 1 Abend; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Jennifer Husse; 30,00 EUR inkl. 13,00 EUR für Lebensmittel.

Frisch Zubereitetes ist am gesündesten und schmeckt am besten. Zusammen mit Frau Husse werden typische und beliebte asiatische Spezialitäten aus ihrer Heimat Singapur zubereitet. Die Küche in Singapur ist eine Mischung aus der malaysischen und indischen Küche mit Verwendung von exotischen Gewürzen wie Curry und Kurkuma. Gemeinsam werden landestypische Gerichte zubereitet, bestehend aus Vorspeise, Hauptgericht und Dessert. Die Rezepte sind einfach und können Zuhause gut nachgekocht werden. Bitte mitbringen: Behälter falls Reste übrig bleiben.

Meditieren - wozu und wie? Eine Einladung, sich selbst beim 'Geistes-Training' näher kennen zu lernen (3.0141 WO)

Sa. 24.10.2015, 9:30 - 16:30 Uhr, 1 Samstag (mit Pausen); Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Lothar Brand; 35,00 EUR.

Anfangs entspannen wir und sammeln Ideen, Vorerfahrungen - ohne sie vorauszusetzen -, um uns so Sinn und Bedeutung des Themas anzunähern. Dann erforschen wir, wie wir am besten sitzen, auf Stuhl oder Decke/Kissen, teils auch beim Stehen, Gehen oder Liegen. Dabei gewöhnen wir uns beim Üben daran, Empfindungen, Atmung, Gedanken und Gefühle aufmerksam, wach und klar zu erfahren, uns ihrer bewusst 'gewahr' zu werden. Es kann sich Neues auch Überraschendes zeigen, weiterhin mehr Ruhe, Freude und Klarheit einstellen. Erwünscht: 'Neugier', Decke, lockere Kleidung, Getränk und gegebenenfalls Sitzkissen.

Restless-Legs-Syndrom (RLS) (3.0405 WO)

Mi. 28.10.2015, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Prof. Dr. Wolfgang Jost; gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Sie gehen abends ins Bett und können nicht einschlafen, weil Sie Missempfindungen in den Beinen haben. Sie meiden aus dem gleichen Grund lange Reisen und Theaterbesuche. Wenn dies auf Sie zutrifft, könnten Sie das Restless-Legs-Syndrom haben - eine häufige Erkrankung, die man sehr gut behandeln kann. Der Dozent ist Chefarzt an der Parkinsonklinik Wolfach.

Vorankündigung Kurse mit Kursbeginn ab November 2015

Mit Schüßler Salzen gesund durch den Winter (3.0406 WO)

Mo. 09.11.2015, 19:00 - 20:30 Uhr, 2 Abende; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Jürgen Schmider; 20,00 EUR.

Gemüseküche - leicht und schnell (3.0738 WO)

Di. 10.11.2015, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Monika Rauber; 8,00 EUR für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Textverarbeitung mit Word 2010 (5.0107 WO)

Fr. 13.11.2015, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 14.11.2015, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 20.11.2015, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 21.11.2015, 9:00 - 13:00 Uhr, 4 Termine; Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etage B3); Anke Kopp; 109,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Französisch Auffrischkurs A2 - Fortsetzung (4.0808 WO)

Mo. 23.11.2015, 19:00 - 20:30 Uhr, 14 Abende; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Christine Ameloot; 67,00 EUR.

Operative Therapien bei Dickdarmerkrankungen (3.0407 WO)

Mi. 09.12.2015, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Dr. med. Volker Ansorge; gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Veranstaltungen in Steinach im Herbst 2015 - Anmeldung über die VHS-Geschäftsstelle in Wolfach Tel.: 07834 867590**Schnell-einfach-gut! Rezepte für Berufstätige (3.0735 ST)**

Di. 27.10.2015, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Steinach, Georg-Schöner-Schule, Schulküche (Eingang Friedhofstraße); Ingrid Vollmer; 8,00 EUR für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Welschensteinach.

Sie machen den Spagat zwischen Familie und Beruf und haben wenig Zeit zum Kochen? Dann ist diese Vorführung genau das Richtige für Sie. Die Referentin des Ernährungszentrums Südlicher Oberrhein zeigt, wie Sie mit rationalen Arbeitsmethoden ohne viel Zeitaufwand für die ganze Familie eine ausgewogene und leckere Mahlzeit zubereiten können. Um Anmeldung bis 19.10.2015 unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail an: kinzigtal@vhs-ortenau.de wird gebeten.

Schnell-einfach-gut! Rezepte für Berufstätige (3.0736 ST)

Di. 03.11.2015, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Steinach, Georg-Schöner-Schule, Schulküche (Eingang Friedhofstraße); Ingrid Vollmer; 8,00 EUR für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Welschensteinach.

Sie machen den Spagat zwischen Familie und Beruf und haben wenig Zeit zum Kochen? Dann ist diese Vorführung genau das Richtige für Sie. Die Referentin des Ernährungszentrums Südlicher Oberrhein zeigt, wie Sie mit rationalen Arbeitsmethoden ohne viel Zeitaufwand für die ganze Familie eine ausgewogene und leckere Mahlzeit zubereiten können. Um Anmeldung bis 26.10.2015 unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail an kinzigtal@vhs-ortenau.de wird gebeten.

Gewerbe Akademie**Fundiertes Wissen rund um die Lohnabrechnung**

Rechtsgrundlagen, Abrechnungsstufen, Zuschläge, Provisionen und Prämien ist Wissen, das zu einer ordnungsgemäßen Lohnabrechnung zählt. Dieses Fachwissen wird bei einem Lehrgang „Entgeltabrechnung“ ab dem 2. November an der Gewerbe Akademie Offenburg vermittelt. Weitere Themenfelder sind der gesamte Bereich von Lohn- und Kirchensteuer sowie Sozialversicherung. Anhand von vielen Übungen werden Entgeltabrechnungen für verschiedene Abrechnungsarten erstellt. Wer erste Erfahrungen im Personalwesen gemacht hat, kann hier sein Wissen festigen und optimieren.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Spezialkurs in der Fünf-Achs-Bearbeitung

Als Schulungspartner der Heidenhain Stiftung Traunreut bietet die Gewerbe Akademie Offenburg vom 2. bis 6. November einen Spezialkurs zur Fünf-Achs-Bearbeitung an. Die Teilnehmer sind danach in der Lage, mit Drehachsen und Raumwinkeln zu arbeiten, die verschiedenen Programmtypen zu unterscheiden und zahlreiche Funktionen anzuwenden. Sie arbeiten mit mehreren Werkzeugen, ver-

ändern den Werkzeug-Eingriffswinkel und lernen Grundlagen der Fünf-Achs-Bearbeitung. Die Teilnehmer sollten CNC Grundkenntnisse, Kenntnisse im Programmieren und Bedienen der Steuerung haben.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

Was sonst noch interessiert**Caritasverband Kinzigtal****Genießen und helfen**

Im Rahmen einer landesweiten Aktionswoche laden wir Sie am 13. Oktober zwischen 12 und 13.30 Uhr zu einem Benefizessen zugunsten des „Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal“ in das Katholische Gemeindehaus Wolfach ein. Die Aktionswoche steht unter der Fragestellung „Wie geht's?“ und thematisiert den Zusammenhang zwischen Armut und Krankheit. Menschen mit niedrigem Einkommen und in schwierigen Lebenslagen sind nachgewiesenermaßen häufiger krank und sind von bestimmten Krankheiten häufiger betroffen als der Rest der Bevölkerung.

Durch den Hilfsfonds haben wir die Möglichkeit, Menschen aus der Region, die arm oder in finanzielle Not geraten sind, mit kleineren, aber dennoch wirksamen Beihilfen im Rahmen unserer Beratung zu unterstützen. Wir können zum Beispiel die Fahrkarte für die Fahrt zu einem Facharzt finanzieren oder ein Zuschuss zum Erwerb einer Brille oder zu Zahnarztkosten gewähren. Es kann im Einzelfall auch eine Schwimmbadjahreskarte für die Kinder einer Familie bezahlt oder ein Zuschuss zum Einkauf von Lebensmitteln oder für eine Reparaturrechnung gegeben werden.

Damit diese effektive Form der Hilfe weiterhin möglich sein wird, bitten wir unter dem Motto „Gutes tun mit Genuss“ am 13. Oktober zu einem Benefizessen im Mehrgenerationenhaus zu Tisch. Wir servieren Ihnen Spirelli mit verschiedenen Soßen, mit Salat und Dessert und bitten dafür um eine Spende zu Gunsten unseres Hilfsfonds. Eine Anmeldung zu dem Essen ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Spendenkonto: DE63 6649 2700 0020 7777 02 bei der Volksbank Kinzigtal, Stichwort „Hilfsfonds“



Constanze Blank, Victorienne Ouraga und Gerhard Schrempf laden zu einem Benefizessen ein.

Plötzlich konfrontiert mit einer Behinderung?

Service für Menschen mit Behinderungen im Kinzigtal

Über 60 Anbieter mit Angeboten für Menschen mit Behinderung im Kinzigtal sind mittlerweile unter www.familienratgeber.de zu finden. Hinter dieser Zahl steckt das Engagement der „Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal“ (IAV), die als RegionalPartner der Aktion Mensch die Datenbank ausbaut und pflegt. Betroffene, Angehörige und Berater finden dort Antworten auf Fragen wie diese:

Welche Einrichtungen der Frühförderung gibt es? Welche Institutionen helfen bei der Pflege von Angehörigen?

Über eine Suchmaske, so Herr Allgaier, Leiter der IAV Kinzigtal, stehen Adressen und Ansprechpartner in wohnortnahe bereit. Der Familienratgeber ist für persönlich Betroffene ebenso interessant wie für Beratungsstellen oder Servicestellen, die das Internet-Angebot zur Unterstützung der täglichen Arbeit nutzen können. Die Adressdatenbank ermöglicht eine seriöse und kostenlose Darstellung aller wichtigen Einrichtungen und Angebote der Behindertenhilfe in Deutschland. In Gesprächsforen haben sowohl persönlich Betroffene als auch Fachleute die Möglichkeit, sich über praktische Tipps, wertvolle Erfahrungen und Meinungen auszutauschen.

Ansprechpartner:

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung Kinzigtal

Herr Allgaier

77716 Haslach, Sandhaasstr.4

Telefon: 07832 99955-220

E-Mail: kontakt@iav-kinzigtal.de

Internet: www.familienratgeber.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Frauen und Rente

Was dabei wichtig ist

Die nächste Informationsveranstaltung im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet statt am Dienstag, 13. Oktober 2015 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformations-zentrums (BiZ), Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstr. 3.

Doris Haug von der Deutschen Rentenversicherung Baden Württemberg informiert ausführlich rund um das Thema Rentenansprüche: Welche Zeiten werden berücksichtigt? Wie können Rentenansprüche optimiert werden? Was ist generell zu beachten?

Interessierte Frauen sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht unter Offenburg. BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 0781 – 93 93 215.

Diese Informationsveranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna, organisiert von Gisela Döpke, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Offenburg.



AWO Elternschule Kinzigtal

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Oktober/ November 2015:

Kurs:

„Nähkurs für Anfänger“

Wir nähren Loopschal und Mütze für den Winter, sowie eine Luftballonhülle

In diesem Kurs erfahren Sie, wie man nützliche Gegenstände ganz leicht selber näht -und lernen dabei gleichzeitig den richtigen Umgang mit Ihrer Nähmaschine.

Dabei werden Sie selbst kreativ und gestalten an zwei Abenden -nach genauer Schritt für Schritt Anleitung durch die Kursleiterin- Loopschal und Mütze für den Winter, sowie eine Luftballonhülle. Der Kreativität und der Mustergebung sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Wann: Samstag 10.10. und 17.10.2015, 14 – 16 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempf Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 35 EUR

Bitte mitbringen:

Ihre eigene Nähmaschine, Stoffschere, Papierschere, Maßband, Schneiderkreide, Stecknadeln, Garn, Stoff (1m Jerseystoff Ihrer Wahl, bzw. 2 x 50 cm falls Sie das Innen und Außen Ihrer Produkte unterschiedlich gestalten möchten).

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: Babys erste Breie – Von Anfang an mit Spaß dabei

Was Ihr Baby isst und trinkt, ist wichtig für sein ganzes Leben. Es hat von Anfang an einen großen Einfluss auf seine Entwicklung, sein Wohlbefinden und wirkt sich auch auf seine späteren Essgewohnheiten und seine Gesundheit aus. Neben viel Liebe, Zuwendung und Nähe, spielt eine gesunde Ernährung eine wichtige Rolle für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Glücklicherweise ist es nicht schwer, ein Baby ausgewogen zu ernähren. Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet.

- Woran erkenne ich, dass mein Kind für die Umstellung auf Breinahrung bereit ist?
- Was passiert, wenn mein Baby den Brei verweigert?
- Welcher Brei sollte als erstes gefüttert werden?
- Wie kann ich Brei selbst zubereiten?
- Mein Baby ist allergiegefährdet –Was tun?
- Welches Fett ist zur Gemüsemahlzeit empfehlenswert?

Wann: Freitag, 16.10.2015, 10 – 11.30 Uhr

Wo: Bürgersaal im Bürgerhaus in Haslach

Gebühr: kostenlos aber unbedingt anmeldepflichtig

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs:

„Erste Hilfe am Kind“

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: Donnerstags, 22.10., 29.10., 05.11., 12.11. und 19.11.2015, jeweils 19.30 bis 22 Uhr

Wo: DRK Zentrum, Hauptstraße 82c, Hausach

Gebühr: 40 EUR für Einzelpersonen, 55 EUR für Paare
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Filzen für Erwachsene und Kind – Wir filzen uns eine Umhängetasche“

Wir laden ein zu einem ganz besonderen Nachmittag im „Zwergenstübchen“: Heute dürfen Kinder ab 4 Jahren mit Mama, Papa, Oma oder Opa Schönes filzen! Beim gemeinsamen Tun wird ganz nebenbei die Beziehung gestärkt, das gemeinsame Erlebnis schafft Verbundenheit. Dieses Mal filzen wir eine eigene Umhängetasche in euren Lieblingsfarben, in der viel Platz für Eure Schätze sein wird.

Bitte folgendes mitbringen: Kleine Schüssel, Schöpfkelle, Seife (am besten Kernseife), 2-3 Handtücher, Nähzeug und Schere, Vesper und Getränke

Wann: Dienstag, 03.11.2015, von 15 – 17 Uhr

Wo: Waldorfkindergarten Gengenbach, Strohbach 1

Gebühr: 12 EUR pro Teilnehmerpaar

Anmeldung unter: Home:

www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Was die Vögel in die Ferne zieht – exklusive Führung gibt spannende Antworten

Nationalparkleiter Wolfgang Schlund und Ornithologe Marc Förschler laden am Freitag zu einer Reise in die Welt der Reisenden ein.

Wer im Frühjahr und im Herbst den Himmel über dem Nationalpark beobachtet, kann sie scharenweise sehen: Große Trupps von Vögeln ziehen über den Schwarzwald hinweg. Dabei handelt es sich weniger um die bekannten Zugvogelarten wie Weißstorch oder Kranich. „Es sind eher große Scharen von Finkenarten, Meisen, Drosseln und andere, die, aus Nordeuropa kommend, sich jetzt im Herbst auf die große Reise in den Süden aufgemacht haben“, verrät Nationalparkleiter Wolfgang Schlund.

Warum sie diesen langen Flug auf sich nehmen, wie ihre Routen verlaufen, wie sie die Orientierung behalten und welche Gefahren unterwegs auf sie lauern können, verraten Wolfgang Schlund und Ornithologe Marc Förschler am Freitag, 9. Oktober, bei einer Führung im Rahmen der Reihe „Mit der Nationalparkleitung unterwegs“. Dabei werden Schlund und Förschler, der den Fachbereich Ökologisches Monitoring, Forschung und Artenschutz im Nationalpark leitet, auch aufzeigen, welche wichtige Rolle der Nationalpark im Natura 2000-Konzept der Europäischen Union spielt.

Es wird empfohlen, ein Fernglas mit auf die Wanderung zu nehmen sowie feste Schuhe und warme Kleidung anzuziehen. Die Führung beginnt um 15 Uhr am Parkplatz Seibelseckle und wird etwa zwei Stunden dauern. Anmeldungen unter Tel. 07449/92 998 444 oder per Mail an veranstaltung@nlp.bwl.de.

Hintergrund

Mit der Nationalparkleitung unterwegs:

Bis November haben Besucherinnen und Besucher einmal pro Monat Gelegenheit, einen der beiden Nationalparkleiter durchs Gelände zu begleiten, über aktuelle Themen zu diskutieren oder einem spannenden Vortrag zu lauschen. Alle Termine finden Sie im Jahresprogramm und auf der Internetseite des Nationalparks www.schwarzwald-nationalpark.de.

Weitere Informationen:

www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der

Nationalpark-Pressestelle, Anne Kobarg;

Telefon: 07449/9299816, 0172/4628184;

E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de; Anne.kobarg@nlp.bwl.de